STADT Gemeinde Zeitung

Amtliche Mitteilung
der Stadtgemeinde Mistelbach
Folge 8 / Dezember 2007

MISTELBACH NEUES aus

Österreichische Post-AG
Info Post Entgelt bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach

Polytechnische Schule übersiedelt - Seite 5

Liebesallee wächst - Seite 6

Dorfplatz Paasdorf eröffnet - Seite 9

Schulanmeldungen Bundesschulen - Seite 20



Für alle Internetfreunde
Homepage der StadtGemeinde
Mistelbach:
http://www.mistelbach.at
PRO 7 Austria Teletextseite 768

Ein frohes Weihnachtsfest im Familien- und Freundeskreis, sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Jahr 2008 wünscht Ihr Bürgermeister

M. Richter

TISCHLEREI RANFTLER

INDIVIDUELLE MÖBEL

KREATIVE PLANUNG

INNENAUSSTATTUNG

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2008.

IHR TISCHLER

2130 MISTELBACH TEL.: 0 25 72/38 06

EINZELUNTERNEHMEN

Schlosserei - Stahlbau
Grünwald Gerhard

2130 EIBESTHAL, Neustift 10

Tel. 02572/32642 oder 0664/2236240,
Fax 02572/32644

- Formrohrdachstuhlkonstruktionen
- Reparatur landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
- Hallenschubtore mit Holz- und Rillenblechfüllung
- Kunstschmiedearbeiten - Garagentore
- Schweißarbeiten E - MAG - ALU - NIRO
- Gartenzäune - Stiegen und Wendeltreppen

Die Verbindung hält!

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



digitaler foto Puchner

Hauptplatz 30
A-2130 Mistelbach
Tel.: 02572/2277, Fax: Dw 34
E-Mail: puchner@inode.at
www.fotopuchner.at

JUBILÄUM 60 Jahre 60 Jahre 60 Jahre (60 Jahre)

1 GROSSE Portraitserie
bestehend aus 6 Stk. 15x20 cm

NUR 60,- Euro ~~statt 120,-~~ PLUS

1 GRATIS 30x40 cm Vergrößerung

Aktion gültig 01.06.07 – 01.06.08 – 1 JAHR!!!

Veindl

BÄCKEREI - BISTRO - FEINKOST

A-2130 Mistelbach
Oberhoferstraße 36 • Hauptplatz 27
Tel. 02572/2450

Kaff(T)ee
Genuss
Gutscheine
Adventstollen
Lebkuchen
Glühweinschnitte
Hauskekse
Früchtebrot
Kraftlackl-Brot
handgeformtes
Jourgebäck

Eine besinnliche Adventszeit
Fröhliche Weihnachten
und mit den besten Wünschen
für einen guten Rutsch
ins Jahr 2008

Brot- u. Gebäckspezialitäten
von Ihrem Lieblingsbäcker

Veindl

wenn Qualität entscheidet

Tischlerei

EDLINGER



Küchen
Einbaumöbel
Vollholzmöbel
Dachausbauten
Innentüren
Außentüren

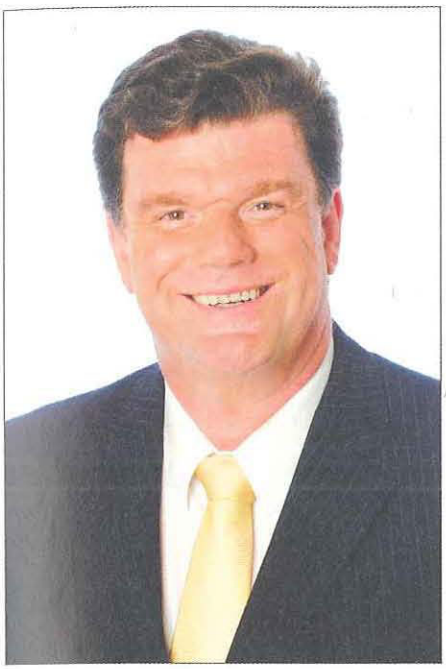
2130 Mistelbach
Hüttendorf 153
Tel. 025 72/25 38 Fax DW 4

IHR TISCHLER

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008!

Neuer Schauraum in der Bahnstraße 14

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher !



Advent in Mistelbach, Schlössladvent, Altmistelbacher Adventzauber, Museumsadvent, Weihnachtskonzerte, Punschstände, Lebkuchenausstellung, Musikschulkonzerte, Nikolausumzüge, Turmblasen.....

Advent du stille Zeit, du besinnliche Zeit, Advent du Zeit der innerlichen Vorbereitung auf das große Weihnachtsfest. Der Adventkranz sammelt die Familie ums Licht zum gemeinsamen Gesang der Weihnachtslieder mit unseren Kindern und Enkelkindern.

Advent du hektische Zeit, Advent, das laute Geplärre der Weihnachtslieder bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit.

Advent du Zeit ans Schenken zu denken, Advent du wunderbare Gelegenheit Gutes zu tun, Hilfe zu leisten.

Advent du Zeit der Benefizveranstaltungen, der Sammlungen für Bedürftige, der Spendenfreudigkeit.

Ja - Spendenfreudigkeit brauchen wir so notwenig, denn die Armut ist nicht beruhigend weit weg, sondern um uns, so beängstigend nahe. Bedürftigkeit tritt trotz aller sozialen Fangnetze noch immer viel zu häufig auf. Oft hat man das Gefühl, sie wird mehr, diese trostlose Hilflosigkeit und Armut.

Ich schreibe diese Zeilen im Eindruck einer Sprechstunde, wieder war eine Mutter mit behinderten Kindern bei mir, die einfach nicht weiß, wie sie heizen soll, ja was sie den Kindern zu essen geben soll. Ein kaputtes Auto stürzt sie in aussichtslose Armut. Sie haben einfach nichts, wirklich nichts. Man glaubt nicht, dass es dies bei uns geben kann.

Ich bin in Gedanken beim Tierheim Dechanthof und tief beeindruckt vom Engagement der Mitarbeiter, die trotz der Rückschläge und der permanenten Geldnot unermüdlich für die verlassenen Tiere da sind und helfen und den Mut nicht verlieren.

Hektisch ist sie wohl, die Zeit der Punschhütten und Adventveranstaltungen, aber bedenken wir, dass viele dieser Veranstaltungen Benefizveranstaltungen sind und der Reingewinn wohltätigen Zwecken zufließt. Viele BürgerInnen unserer StadtGemeinde sind bereit, ihre Zeit zu opfern um mitzuhelfen, dass geholfen werden kann. Bastelarbeiten und liebe Geschenke werden angefertigt und verkauft, Musik erklingt und stimmt uns weihnachtlich, Kinder spielen für unsere Senioren und ältere Menschen schenken Zeit den Alleingelassenen im Pflegeheim.

Advent in Mistelbach ist eine große Bewegung des Beschenkens, wir dürfen stolz und dankbar sein. Es sind so viele Menschen, die helfen und diese StadtGemeinde so lebenswert gestalten.

Besonders danken möchte ich einem Freundeskreis, der sich seit vielen Jahren zu Weihnachten ein besonderes Geschenk bereitet. Sie legen Geld zusammen, statt irgendwas zu kaufen und bringen damit bedürftigen Familien Freude.

Als Bürgermeister darf ich allen Mistelbacherinnen und Mistelbachen, die sich jährlich in den Dienst der Nächstenliebe, gerade um die Weihnachtszeit, stellen, herzlich danken. Da wird von so vielen Menschen so viel Gutes getan.

Und von allen Sternen nieder
Strömt ein wunderbarer Segen
Dass die müden Kräfte wieder
Sich in neuer Frische regen
Und aus seinen Finsternissen
Tritt der Herr, so weit er kann,
Und die Fäden, die zerrissen,
Knüpft er alle wieder an

(Friedrich Hebbel)

Glücklich und dankbar darüber, dass es bei uns in Mistelbach so viele Menschen gibt, die immer wieder Fäden der Nächstenliebe, der Toleranz und des Miteinander knüpfen, wünsche ich allen Mistelbacherinnen und Mistelbachen frohe und glückliche Weihnachten im Kreise ihrer Familie und liebenswerter Menschen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Christian Resch

Bürgermeister-Sprechstunden

Ing. Christian RESCH
hält seine Sprechstunden
Montag von 10 - 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
(Tel. 02572/2515-5322)

Parteienverkehrstage Stadtamt und bei der Bürger-Servicestelle

Mo - Fr von 8 - 12 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten
und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt.

www.schatten.at

doppler
stellt alle in den schatten



select-us.com

Schenken Sie Schatten

Gutscheine für stilgerechte, in Maßarbeit gefertigte Produkte vom Schattenprofi Doppler sind der ideale Weihnachtstipp für alle mit gutem Geschmack und hohen Ansprüchen an Ihr Zuhause. Individuell, neutral und doch von Herzen.
Für Schatten, Sicherheit und Stil, ein Leben lang.

) Neustiftgasse 12) 2130 Mistelbach
) Tel.: 02572 3126) Fax: 02572 3126 14
) E-Mail: office@schatten.at) www.schatten.at

expert
KRAUS
ELEKTRO
Installationen



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2008.

A-2130 Mistelbach, Franz Josef - Straße 2,
+43/2572/2481 www.expert-kraus.at

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen



... und keine Heizungsstörungen ...

Fürch GMBH
HEIZUNGSTECHNIK
GAS·WASSER·SOLAR

A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47
Tel: 02572/3319 Fax: DW-4

IHRE IMMOBILIENPROFIS VON
RE/MAX

Wünschen Ihnen erholsame Feiertage, ein frohes Fest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



Büro Mistelbach
02572/20 900
Büro Gänserndorf
02282/60 560

www.remax.at

Neue Räume für die Polytechnische Schule

Dienstag, 20. November 2007: Eröffnung der „neuen" Polytechnischen Schule". In nur vier Monaten ist die Schule aus dem Pflichtschulzentrum aus- und in ihr neues Gebäude am Conrad Hötzendorf-Platz eingezogen.

„Sie ist das Ergebnis einer tollen Zusammenarbeit aller Verantwortungsträger", freute sich Bezirkshauptmann W.Hofrat Dr. Gerhard Schütt über das fertig gestellte Schulgebäude. In nur vier Monaten wurde in den ehemaligen Werkstättenhallen der Landesberufsschule, ein zweckmäßiges, mit modernsten technischen Lehrmitteln ausgestattetes, Schulgebäude neu eingerichtet. *„Nun haben wir völlig andere Möglichkeiten, uns zu entfalten"*, so der glückliche Direktor Dipl.-Päd. Christoph Eckel.

Polytechnische Schule in Horn als Vorbild

Auf Initiative von Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz holten sich die Verantwortlichen, allen voran Baudirektor Ing. Helmut Bruckner, wertvolle Tipps in Horn. Denn die Kosten für den gesamten Umbau durften nicht mehr als 350.000 Euro betragen.

Feierliche Eröffnung

Eine Modeschau, liebevoll einstudiert von Dipl.-Päd. Claudia Pallan, und die musikalische Gestaltung des Festaktes durch Schüler des Hauses sorgten für Abwechslung während der Eröffnungsfeier.

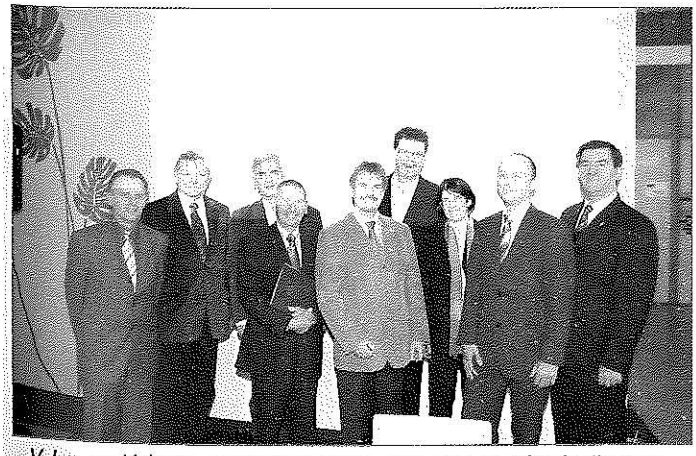
Bei der anschließenden Besichtigung der Räumlichkeiten verschafften sich die Gäste, darunter auch LAbg. Mag. Karl Wilfing und Reg.-Rat Manfred Wimmer vom Landesschulrat für NÖ, einen Überblick. Und alle waren sich einig: Eine tolle Nachnutzung der Landesberufsschulwerkstättenhallen wurde gefunden. *„Alle Schulen in Mistelbach wurden neu gebaut, renoviert oder erweitert. Die Polytechnische Schule ist nun die Krönung. Nun steht uns ein Portfolio an Schulen zur Verfügung"*, freut sich Bürgermeister Ing. Christian Resch.

Polytechnische Schule - ein Rückblick

Seit ihrer Geburtsstunde im Jahr 1966 hat die Schule schon mehrere Übersiedelungen hinter sich. Zunächst in der Volksschule in Hüttendorf untergebracht, wechselte die Schule - damals noch als Polytechnischer Lehrgang - 1982 in das ehemaligen Kolpinghaus in Mistelbach und ab 1989 ins Pflichtschulzentrum.

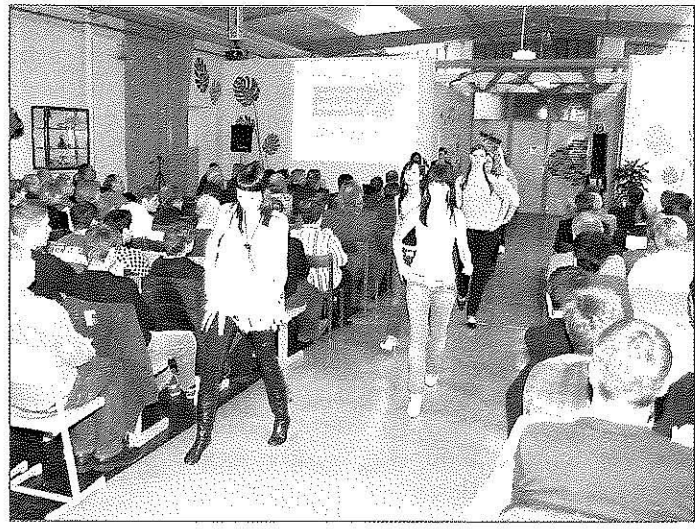
Vor zehn Jahren wurde der Polytechnische Lehrgang zur Polytechnischen Schule. Und mit September ist die Schule in das neu adaptierte Gebäude am Conrad Hötzendorf-Platz eingezogen. *„Eine lange Odyssee hat ein Ende gefunden und ein zukunftsweisendes Projekt ist gelungen"*, so Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz.

Neue Adresse
Conrad Hötzendorf-Platz 2
T: 02572/32238
H: *www.pts-mistelbach.at*



V.l.n.r.: Vzbgm. Alfred Englisch, Reg.Rat Manfred Wimmer, Direktor GR Alfred Weidlich, BSI Georg Wlaschitz, LAbg. Mag. Karl Wilfing, Bgm. Christian Resch, GR Gertraud Schweng Direktor Christoph Eckel und BH Dr. Gerhard Schütt





Eine abwechslungreiche Modenschau von Schülerinnen der Polytechnischen Schule umrahmte den Festakt

„Jeder Klasse ihren Baum" - Volksschüler pflanzen wieder Apfelbäume

Bereits im vergangenen Jahr haben Volksschulkinder der ersten Klassen der VS Mistelbach I und II direkt hinter dem Schulgelände Apfelbäume gepflanzt. Am Mittwoch, dem 14. November verewigten sich erneut fünf erste Klassen beim so genannten „Rodelhügel" mit ihrem eigenen Obstbaum.

Jeder Klasse ihren Apfelbaum

„Jede Klasse soll einen eigenen Apfelbaum haben", verlautbarte Direktor Josef Kleibl die Idee der alljährlichen Baumpflanzung bei der Volksschule in Mistelbach. Bürgermeister Ing. Christian Resch beantwortete einige Fragen der Kinder und verglich das Reifen des Apfels mit dem Lernen in der Schule: *„So wie die Äpfel die Früchte eines Baumes sind, so sind Eure Früchte die täglichen Lernprozesse, die Ihr im späteren Leben anwenden könnt"*, appellierte der Bürgermeister an die Kinder.

Geschlossen ging es weiter zum „Rodelhügel" hinter dem Schulgelände, wo die Kinder die Bäume im Beisein der beiden Direktoren Oberschulrat Rudolf Roupec und Josef Kleibl sowie Dipl.-Ing. Barbara Schuller, Marketingleiterin des Projekts „Ökogürtel Mistelbach", die Obstbäume pflanzten. Bevor die Kinder wieder ihren regulären Unterricht fortsetzten, stärkten sie sich noch mit einem frischen Apfel.

Der Apfel - eine paradiesische Frucht

Als Rosengewächs gehört der Apfel zu den ältesten Obstsorten der Menschheitsgeschichte. Keine andere Frucht ist derart eng mit Ernährung, Heilung, Volksglauben und Dichtung verbunden, wie der Apfel. In den Mythologien und Legenden vieler Völker ist der Apfel Symbol des Lebens und der Unsterblichkeit sowie der Liebe und Fruchtbarkeit. Mit seinem hohen Gehalt an Vitamin C stärkt er besonders die Abwehrkräfte.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Homepage der beiden Volksschulen I und II unter *www.vsmistelbach-1.ac.at* sowie *www.vs2mistelbach.schulweb.at.*

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass uns bei der Angabe der Internetadresse der Volksschule Mistelbach II in der letzten Ausgabe der Stadt Gemeinde Zeitung ein Fehler unterlaufen ist. Die richtige Adresse lautet - wie bereits o.a. - www.vs2 mistelbach.schulweb.at.



Zehn neue Bäume für die Mistelbacher Liebesallee

Als weiterer Schritt in Richtung „Ökogürtel rund um die Stadt" pflanzten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mistelbach I zehn neue Bäume in der Mistelbacher Liebesallee aus.

Liebesallee wächst auf 400 Meter

Winterliche Temperaturen gepaart mit Eisregen! Nicht gerade die besten Voraussetzungen für eine Baumpflanzaktion. Dennoch trotzten die rund 50 erschienenen Mistelbacherinnen und Mistelbacher dem schlechten Wetter und setzten in der Liebesallee zehn weitere Bäume aus - gerade rechtzeitig für spätherbstlich-winterliche Spaziergänge rund um die Stadt. Die Allee für Verliebte erstreckt sich nun schon auf 400 Meter.

Baumspender und Anlässe

Familie Zodtl aus Mistelbach setzte eine Linde zum Gedenken ihres im Jahr 2004 verstorbenen Familienvaters. Herr Zodtl wäre heuer 60 Jahre alt geworden. Rechtsanwalt Mag. Helmut Marschitz ließ sich mit einer Baumpflanzung ebenfalls ins Baumbuch eintragen. Acht Linden setzten die Volksschüler im Namen der StadtGemeinde Mistelbach für diverse Anlässe in der Vergangenheit. Darunter fallen z.B. das 80jährige Jubiläum des Wasserwerks, die Neueröffnungen der Polytechnischen Schule, der M-Passage sowie der „Lebenswelt Weinviertel" im MZM Museumszentrum Mistelbach.

Die Liebesallee

Die Liebesallee ist Teil des Projekts „Ökogürtel rund um die Stadt". 2004 von Bürgermeister Ing. Christian Resch initiiert, wachsen und gedeihen in der Mistelbacher Liebesallee mittlerweile 60 Linden. Linden werden bis zu tausend Jahre alt und gelten als Symbole der Liebe. Schon die alten Germanen verehrten die Linde als Baum der Göttin Freya, der Göttin der Liebe und des Glücks.



Sarah Sarca, Bernadette Moosmayr und Nicole Bürbaum mit Bürgermeister Ing. Christian Resch, Mag. Helmut Marschitz und Vzbgm. Ernst Waberer

Ortsgemeinde eröffnete neuen Dorfplatz im Zentrum

Kulturdorf Paasdorf



Am ersten Adventsonntag eröffnete Landtagspräsident HR Mag. Edmund Freibauer den neuen Dorfplatz in Paasdorf. Als Ort der Erholung und der Kommunikation bildet er das Zentrum der Ortschaft. Wesentliche Bestandteile des Projekts: eine Bushaltestelle mit einem Wolkon, eine Baumgruppe sowie ein Holzrost mit Sitzmöglichkeiten.

„Es ist ein weiteres, gewagtes, zeitgenössisches Projekt, das nur so strotzt vor Mut". Kurz und prägnant beschreibt Paasdorfs Ortsvorsteher Franz Petz den rund 400 erschienenen Gästen sein neuestes „Kind", den fertiggestellten Dorfplatz. Als Kommunikations- und Erholungszentrum bildet er das neue Zentrum des Dorfes.

„Begonnen hat alles mit der Paasdorfer Autobahn von pinzgau/podgorschek. Mit diesem Projekt wurde die Initiative „Kunst am Bau" in „Kunst im öffentlichen Raum" umgewandelt", blickt Bürgermeister Ing. Christian Resch zurück. Dem folgten zahlreiche, weitere Kunstwerke, die die „Kunst im öffentlichen Raum" vervollständigen. Der neue Dorfplatz in Paasdorf ist jetzt die Krönung.

Dorferneuerungsvereine als Motor

Präsident Hofrat Mag. Edmund Freibauer ging in seiner Rede auf die vorbildliche Arbeit der Dorferneuerungsvereine ein. *„Paasdorf ist eine selbstbewusste Gemeinde in der Großgemeinde, eine Gemeinde, die weiß, was sie will"*, so Landtagspräsident HR Mag. Edmund Freibauer.

Das Architektenteam feld72 wurde auserwählt, ihr Vorzeigeprojekt im Rahmen einer internationalen Kunstausstellung in Sao Paulo zu präsentieren.

Die Gesamtkosten, die zu 70% das Land NÖ übernimmt, belaufen sich auf 200.000 Euro.

Neue Mauer für den Friedhof in Hörersdorf

Bereits im August begannen die Bauarbeiten für die neue Friedhofsmauer Hörersdorf. Aufgrund des desolaten Zustandes wurde das alte Mauerwerk sowie das dahinterliegende Erdreich abgetragen. Die Firma Pittel & Brausewetter errichtete das Fundament für die neue Mauer und versetzte neue Steinkörbe - wie sie auch beim Bau der Fußgängerunterführung bei der Volksschule verbaut wurden - als Abgrenzung. Die Gemeindevertreter, allen voran Bürgermeister Ing. Christian Resch, überzeugten sich vor kurzem von der fertig gestellten Mauer.



Bürgermeister Ing. Christian Resch, Ing. Erwin Hoffmann, GR Norbert Fröschl, GR Josef Strobl und StR Martin Scheiner

Gehsteig für Sonnenberg in Lanzendorf

Das umfangreiche Straßenausbauprogramm 2007 wurde termingereicht vor Wintereinbruch fertig gestellt. Die letzte Baustelle war die Sanierung der Gehsteige „Am Sonnenberg" in Lanzendorf. Die Arbeiten wurden von der Firma Pittel & Brausewetter hergestellt. Vor der Gehsteigsanierung wurde in Absprache mit der EVN die Gasleitung im Bereich des Sonnenberges saniert. Die Gasleitung musste deshalberneuert werden, weil das seinerzeit verwendete Material nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Gleichzeitig wurde auch die veraltete Straßenbeleuchtung durch Austausch der Beleuchtungskörper auf energiesparende Rondoluxlampen wesentlich verbessert. Somit konnte ein langgehegter Wunsch der Anrainer von der StadtGemeinde Mistelbach erfüllt werden.



Siebenhirtner Feldwege mit Asphaltbruch befestigt

Im Zuge der Verlegung des Kanals in der Ortsgemeinde Siebenhirten fielen mehrere Tonnen Asphaltbruch an. Das Fräsmaterial wurde kurzerhand wiederverwertet und zur Befestigung der Feldwege verwendet.

2,5 Kilometer Feldwege befestigt

Auf einer Gesamtlänge von rund zweieinhalb Kilometern ist der Asphaltbruch mit LKWs im Siebenhirtner „Knebelfeld" angeschüttet worden. Eine Walze erledigte den Rest und befestigte das lose Fräsmaterial auf den Feldwegen westlich der B46.

Ortsbauern halfen mit

Dank der großartigen Mithilfe der Ortsbauern konnten die Arbeiten rasch fertig gestellt werden. *„Die Landwirte als hauptsächliche Nutzer der Feldwege können ihre Ernte nun sicher auf geschotterten Wegen nach Hause bringen"*, freut sich Ortsvorsteherin Martha Warosch.



Fritz Trischack, Josef Gemeiner, Bauernbundobmann Adolf Mayer, Ortsvorsteherin Martha Warosch, Karl Trischack, Bauernbundobmann-Stellvertreter Franz Schimmer und Vizebürgermeister Ernst Waberer

Frische heimische Blaufichten

Christbaumverkauf im Mistelbacher Wald

Wie jedes Jahr verkauft die StadtGemeinde Mistelbach auch heuer wieder Christbäume. An den beiden letzten Samstagen vor Weihnachten können sich die Käufer zwischen 13.00 und 17.00 Uhr für eine von rund 200 Blaufichten entscheiden. Verkauft werden die Weihnachtsbäume bei der 2. Jägerhütte in der Kleinhadersdorferstraße im Mistelbacher Wald.

Fichten auch zum selbst Schneiden

Je nach Wunsch kann der Kunde die etwa zweieinhalb Meter großen Fichten selbst schneiden oder im Vorfeld aussuchen und später abholen.

Das Schneiden der Bäume geschieht natürlich frisch vor Ort. Zum Aufwärmen gibt´s für alle Käufer Glühwein und Punsch.

Blaufichte - Zweitbeliebtester Weihnachtsbaum

Nach der Nordmanntanne steht die Blaufichte auf Platz Zwei der beliebtesten Weihnachtsbäume. *„Sie besticht durch ihre einzigartige stahlblaue Färbung und die kleinen, dichten Nadeln und Zweige"*, weiß Bezirksförster Ing. Herbert Pickl.

Kontaktadresse: Josef Schmatzberger, Tel.4470



Brennholzverkauf

Die StadtGemeinde Mistelbach verkauft Brennholz an Selbstwerber zu günstigen Konditionen im Bereich Totenhauer - Trift - Stadtwald Mistelbach.

Informationen:
StadtGemeinde Mistelbach, Abteilung Infrastruktur und Liegenschaftsverwaltung, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, Ebene 1, Zimmer 14, Tel. 02572/2515-5141 oder 5162, oder per mail an infrastruktur@mistelbach.at

Öhler Blumen

Friedhofsgärtner Öhler Rainer

Rainer Öhler
Hochgasse
Tel. 0664/1452420

WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Ein Gutschein ist immer ein passendes Geschenk!!!

NEU - GARTENGESTALTUNG

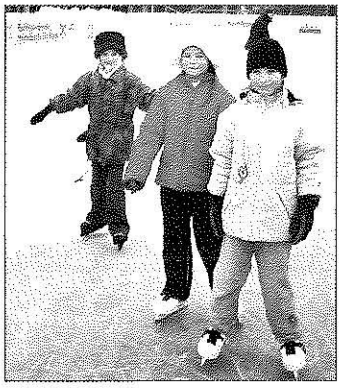
Kunsteisbahn Mistelbach in Betrieb

Die **Kunsteisbahn Mistelbach** im Sportzentrum steht den Sportbegeisterten seit 1. Dezember wieder täglich von 9.00 - 20.00 Uhr zur Verfügung. Tageskarten und Saisonkarten erhalten Sie direkt an der Kassa des Eislaufplatzes.

Neu in dieser Saison ist, dass die ermäßigten Karten für Kinder und Jugendliche nach Geburtsjahrgängen vergeben werden. Bitte für die Kontrolle einen gültigen Lichtbildausweis oder die NÖ Jugendcard 1424 mitbringen.

Veranstaltungen sind in Vorbereitung und werden gesondert angekündigt.

Die StadtGemeinde Mistelbach freut sich auf Ihr Kommen und wünscht allen Besuchern der Kunsteisbahn Mistelbach schöne Stunden in ihrer Freizeit.



TARIFE KUNSTEISBAHN Saison 2007/2008

Tageskarten:
Erwachsene € 3,60
10er Block € 32,70

Ermäßigte Karten
(Jahrgang 1989 bis 2001)

Studenten (bis Jahrgang 1982, mit Ausweis)

Präsenz- und Zivildiener
(mit Ausweis)
€ 2,20
10er Block € 18,20

Kinder bis Jahrgang 2002
Eintritt frei

Saisonkarten
(Einsatz € 5,00):

Familienkarte *(Eltern und Kinder bis Jahrgang 1993)*
€ 100,00

Erwachsene € 70,00

Ermäßigte Karten
(Jahrgang 1989 bis 2001)
1. Kind einer Familie
€ 30,00
2. Kind € 22,00
3. Kind € 15,00
4. Kind *(und weitere)*
€ 7,50

mit 1424 Jugendcard
- 10% auf Saisonkarten

Sondertarife:

Schülergruppen und **Bundesheer** pro Person im Rahmen der Ausbildung
€ 0,80

Kurzzeitkarte
Mo - Fr (Werktag)
ab 18.00 Uhr
Erwachsene € 1,80

Ermäßigte Karten
(Jahrgang 1989 bis 2001)
€ 1,10

Eisstockschießen - pro Bahn und Stunde € 7,50

Eisstockverleih - pro Stunde € 2,20

Schlittschuhverleih
(Größe 29 bis 47)

Erwachsene - pro Stunde
€ 2,20

Ermäßigte Karten
(Jahrgang 1989 bis 2001) - pro Stunde € 1,10

Schüler im Rahmen der Ausbildung - Pauschal
€ 1,10

Schlittschuhschleifen
€ 3,50

Eishockey
(gegen Voranmeldung - tägl. ab 20 Uhr möglich):

pro angefangener halben Stunde € 47,50

Pfarrwiese und Parkplatz beim Weinlandbad verwüstet

Unbekannte Täter verwüsteten am Wochenende des 17. und 18. November mit ihren Autos die Mistelbacher Pfarrwiese sowie den Parkplatz beim Weinlandbad. Durch die mutwillige Aktion ist ein erheblicher Sachschaden entstanden. In der Josef Dunkl-Straße hinterließen Täter ebenfalls Spuren des Vandalismus.

Begünstigt durch den wenige Tage zuvor gefallenen Schnee war der Boden derart aufgeweicht, sodass die Autos tiefe Spuren hinterließen. Der Parkplatz ist verwüstet, die Spielwiese zerstört, es entstand Sachschaden von ca. 3.500 Euro.

Vandalismus auch in der Josef Dunkl-Straße

In der Nacht von Samstag, dem 17. auf Sonntag, dem 18. November verwüsteten unbekannte Täter auch die Mistelbacher Josef Dunkl-Straße. Das Resultat: umgeworfene Mistkübel, verbogene Verkehrsschilder sowie eine Kabelrolle mitten auf der Fahrbahn.

„Die Verantwortungslosigkeit mancher Menschen gegenüber dem Allgemeinwohl ist schier grenzenlos. Wir werden alles daran setzen, den oder die Täter zu finden", ärgerte sich Bürgermeister Ing. Christian Resch über die beiden Vorfälle.

Die StadtGemeinde Mistelbach bittet die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise, wer am Wochenende vom 17. und 18. November etwas Verdächtiges beobachtet hat.

Hinweise bitte an folgende Adresse richten:

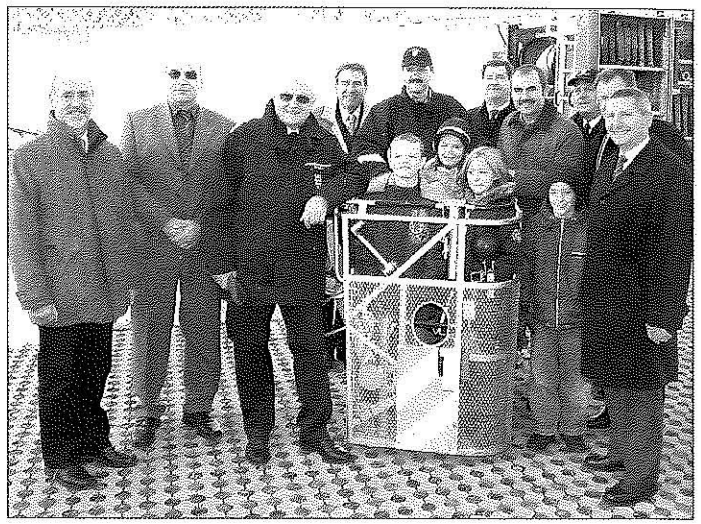
Christoph Gahr
Abteilungsleiter Sport der StadtGemeinde Mistelbach

T: 02572/2515-5261

E: *christoph.gahr@mistelbach.at*



Infotour der Freiwilligen Feuerwehr NÖ macht Station in Mistelbach



Im Rahmen einer Informationstour durch das ganze Land machten die Feuerwehrleute am Montag, dem 12. November, in der Volksschule Mistelbach Station. Sie stellten die Organisation sowie ihre umfassenden Tätigkeitsbereiche vor und weckten damit reges Interesse.

Sie löschen Brände, schützen die Bevölkerung vor Feuer und Hochwasser, retten Verletzte bei Unfällen und leisten damit wertvolle Arbeit - die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im ganzen Land. Sie sind es, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in den Dienst der Allgemeinheit stellen und oft ihr eigenes Leben riskieren, um das anderer zu retten.

Die Feuerwehr wirbt um neue Mitglieder

Ob alt, ob jung, Mädchen oder Bursche, jeder ist bei der Freiwilligen Feuerwehr herzlich willkommen. Um neue Mitglieder zu gewinnen, startete die Feuerwehr NÖ in Kooperation mit dem Schulwesen eine landesweite Informationsveranstaltung in den Schulen. So auch in der Volksschule Mistelbach. Unter der Leitung der beiden Direktoren Rudolf Roupec und Josef Kleibl erfuhren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Organisation, die Aufgaben und die Pflichten eines jeden Feuerwehrmitgliedes. *„Wir beginnen damit, in Niederösterreich Werbung für die Feuerwehr zu machen, um bald 5.000 Jugendfeuerwehrmitglieder zu zählen"*, erklärt Landesfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Josef Buchta den Hintergrund der Veranstaltung.

Umweltlandesrat Dipl.-Ing. Josef Plank, ebenfalls mit dabei in Mistelbach dankte dem amtsführenden Präsidenten des Landesschulrats HR Hermann Helm für die tolle Kooperation mit dem Schulwesen. Im Anschluss an den offiziellen Teil zeigte FF-Kommandant Brandrat Gerhard Grum den Kindern die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Mistelbach. Bezirkshauptmann HR Dr. Gerhard Schütt, Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz sowie Vizebgm. KR Rudolf Demschner nahmen an der Veranstaltung teil.

Bist Du neugierig geworden? Dann erkundige Dich direkt bei Deinem Feuerwehrkommandanten, unter www.feuerwehrjugend-noe.at oder komm vor Beginn der Heimabende ins Feuerwehrhaus (freitags während der Schulzeit zwischen 18.00 und 20.00 Uhr). Dort erfährst Du alles über Brände löschen, Erste Hilfe, Funken, Feuerwehrfahrzeuge, -geräte und Du lernst Kameradschaft bei Wettkämpfen, Heimabenden und Zeltlager kennen. Im Alter von zehn Jahren beginnt die Ausbildung, mit 15 Jahren wirst Du in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt.



Kindergarten Kettlasbrunn

Infotag der Kinderpolizei

Am 06.11.2007 organisierte Sicherheitsmanager Leopold Theil im Kindergarten Kettlasbrunn einen Informationstag der Kinderpolizei. Rvl. Doris Lachinger brachte den Kindern auf spielerische Weise, Verhaltensregeln im Straßenverkehr bei und erklärte den Beruf eines(r) Polizisten(In). Es wurden Verkehrszeichen angemalt und jedes Kind bekam eine Urkunde mit dem eigenen Fingerabdruck, sowie einen „Polizeiausweis".



Kinder von links nach rechts: Isabella, Julian, Jasmin, Simone, Jaqueline, Selina, Larissa, Leonie, Lukas, Marcel, Katharina, Andre, Kindergartenpädagogin Monika Köcher, Sicherheitsmanager Leopold Theil, Rvl. Doris Lachinger, Bakip-Schülerin Katharina Wiesinger

Übung mit dem Bundesheer

Am Montag, dem 29. 10. 2007 hatte die FF Mistelbach mit dem Zug Frättingsdorf Gelegenheit, in der Mistelbacher Kaserne zu üben.

Übungsannahme war ein Brand in einem Kompaniegebäude mit starker Rauchentwicklung und dadurch eingeschlossenen Grundwehrdienern, denen der Fluchtweg versperrt war.



Beim Eintreffen des ersten Tankfahrzeuges der Feuerwehr hatte die Bereitschaft des Bundesheeres bereits mit der Brandbekämpfung begonnen. Feuerwehrmänner mit schwerem Atemschutz übernahmen die Rettung der Eingeschlossenen und die Rettung der teilweise bereits bewusstlosen Soldaten. Die Besatzungen der nachfolgenden Fahrzeuge der Feuerwehr wurden zur Brandbekämpfung eingesetzt. Um das Gebäude rauchfrei zu bekommen wurde das neue Belüftungsgerät eingesetzt, welches sich als sehr effektiv erwies. Das Gebäude war in kürzester Zeit rauchfrei. Nach ca. einer halben Stunde waren alle Personen gerettet und der Brand bekämpft. Es konnte das Übungsende verkündet werden.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde vom Kasernenkommandanten die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr betont. Er bedankte sich für die immer wieder durchgeführten Übungen in der Kaserne.

Schadstoff Viertelsübung

Am 17. November nahm der Schadstoffzug Mistelbach an der Viertelsübung in Gänserndorf teil. Übungsgelände war die Wasserflutanlage der OMV Gänserndorf.

Übungsbeginn war bei eisigen Temperaturen um 09:00 Uhr. Bei den tiefen Temperaturen waren besonders die Schutzanzugträger gefordert. Geübt wurde das Absperren eines Gefahrenbereiches, Menschenrettung, abdichten von Leckstellen und in Zusammenarbeit mit dem DEKO (Dekontamination) Zug Poysdorf die Dekontamination (Reinigung) von Personen und Gerätschaften.

Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach wünscht allen LeserInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Checkliste - Christbaumbrand

AUFBEWAHRUNG

Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bzw. im Freien bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

AUFSTELLUNG

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer)verwenden. Damit der Baum frisch bleibt, sollten Ständer mit Wasserbecken verwendet werden.

STANDORT

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Christbäume daher nicht unmittelbar neben Türen (auch nicht Balkontür) aufstellen! - Fluchtweg-Möglichkeiten freihalten!

SCHUTZABSTAND

In unmittelbarer Nähe des Christbaum-Standortes dürfen keine brennbaren Vorhänge sein. Entflammbare Einrichtungsgegenstände müssen mind. einen Meter vom Christbaum entfernt sein.

CHRISTBAUMSCHMUCK

Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Stroh, Watte, Zelluloid, Zellwolle und Sprühschnee verwenden. Wunderkerzen (Sternspritzer) gehören keinesfalls im inneren des Christbaumes bzw. auf dürren Ästen angebracht.

STERNSPRITZER

Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Glühende Reste sollten sofort nach dem Abbrennen beseitigt werden - achten auf vorhandenen Parkett- bzw. Teppichboden.

KERZEN

Sicher am Christbaum befestigen - auch sollten keine brennbaren Kerzenhalter verwendet werden. Die Christbaumkerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

AUFSICHT

Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen! Bei Verlassen des Hauses, kontrollieren ob alle Kerzen gelöscht sind. Einen Kübel oder eine Bodenvase mit Wasser zum Löschen vorbereiten. Ein Feuerlöscher sollte bereitgestellt werden.

KINDER

Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Besonders die Kinder sind fasziniert von diesem Anblick. Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.

DÜRRE BÄUME

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit! - Tipp: Christbaum bald entfernen! Eine kurze Unaufmerksamkeit - und ausgetrocknete Bäume vor allem beim letzten Anzünden gehen in Flammen auf.

ELEKTRISCHE BELEUCHTUNG

Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen keine augenscheinlichen Mängel aufweisen. Bei elektrischen Kerzen ist zu beachten, dass sie nach den ÖVE-Richtlinien bzw. GS oder CE Bestimmungen zugelassen sind.

Landesklinikum Mistelbach

180 Blutspender geehrt

Mit einer feierlichen Ehrung am Donnerstag, dem 22. November 2007, bedankte sich das NÖ Landesklinikum Weinviertel in Mistelbach bei der großen Anzahl an Blutspendern.

Diese bereits traditionelle Feier mit den zu ehrenden "Spendern", fand im Saal des **Personalwohnheimes** statt. Dabei wurden Urkunden und Medaillen an die Aktivsten aller Blutspender verliehen.

Diese große Anzahl an Spendern dokumentiert anschaulich die engagierte Unterstützung der Bevölkerung zum Blutspendewesen.

DI Jürgen Tiefenbacher, Regionalmanager Weinviertel, NÖ-Landeskliniken-Holding, und OA Dr. Margit Schmitz, ärztliche Leiterin der Blutbank, nahmen diese Ehrungen vor.

Mit herzlichen Dankesworten des Landesklinikums wurde



die Bitte ausgesprochen, auch künftig so engagiert Blut zu spenden.

Die musikalische Umrahmung der Feier besorgte wieder das krankenhauseigene Bläserensemble.

Hier noch einige **statistische Daten:**

111 Personen spendeten 25 mal, 52 Personen 50 mal, 14 Personen 75 mal, 1 Person 100 mal, 1 Person 110 mal und 1 Person 20 mal.

"Windhag-Stipendienstiftung & Allgemeine Stipendienstiftung für Niederösterreich"

Liebe(r) SchülerIn/ StudentIn!

Aus der "Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich" und der "Allgemeinen Stipendienstiftung Niederösterreich" werden Stipendien für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

"Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich"

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss bzw. Universitäten, Fachhochschul-Studiengänge bzw. Fachhochschulen, Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien und Agrarpädagogische Akademien bzw. Pädagogische Hochschulen und Akademien für Sozialarbeit, sowie medizinisch-technische Akademien und Hebammenakademien besuchen;
- bedürftig sind; Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen € 620,– netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von € 7.300,– nicht übersteigen dürfen.
- einen günstigen Schulerfolg (Notendurchschnitt nicht höher als 2,1 und kein "nicht genügend") nachweisen;
- bzw. einen günstigen Studienerfolg (Notendurchschnitt nicht höher als 2,3 im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als 2,5 bei StudentInnen von Fachhochschul-Studienjahrgängen bzw. an Fachhochschulen und an Akademien bzw. Pädagogischen Hochschulen sowie nicht höher als 3 bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;

  ACHTUNG:

  Als Nachweis des Studienerfolges bei Medizin-StudentInnen bzw. StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden "SIP-Noten" muss mindestens eine "SIP-Note" für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen;
- ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

"Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich"

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss bzw. Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an Technischen Universitäten besuchen;
- bedürftig sind; Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen € 620,– netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von € 7.300,– nicht übersteigen dürfen.
- einen günstigen Schulerfolg (Notendurchschnitt nicht höher als 2,1 und kein "nicht genügend") nachweisen;
- bzw. einen günstigen Studienerfolg (Notendurchschnitt nicht höher als 2,3 im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als 3 bei StudentInnen an Technischen Universitäten) nachweisen;

  ACHTUNG:

  Als Nachweis des Studienerfolges bei StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden "SIP-Noten" muss mindestens eine "SIP-Note" für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen;
- ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich (SchülerInnen) oder in Niederösterreich bzw. Wien (StudentInnen) haben.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, senden Sie das entsprechende Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse:

Amt der NÖ Landesregierung, Abtl. Stiftungsverwaltung

1010 Wien, Landskrongasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres

Ansprechpersonen:

Für Studenten: Frau Jandristis 01/9005-13393

Für Schüler: Frau Schuster 01/9005-13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

Homepage: www.noe.gv.at/studium

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mistelbach beabsichtigt für die Katastralgemeinden

Hörerdorf, Eibesthal, Kettlasbrunn, Ebendorf, Lanzendorf, Hüttendorf und Mistelbach

den Bebauungsplan sowie das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf des Bebauungsplanes für die oben beschriebene Plandarstellung wird gemäß § 72, Abs. 1 und § 73, Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-13, sowie der Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes gemäß § 22 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes, LGBl. 8000-23 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom Montag, 17. Dezember 2007

bis Montag, 28. Jänner 2008

von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bauamt der Stadtgemeinde Mistelbach zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Bei telefonischer Voranmeldung (Tel. 02572/2515/5416) ist die Einsicht auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten möglich.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, daßssseine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:
Ing. Christian R E S C H

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mistelbach beabsichtigt für die Katastralgemeinde

Frättingsdorf

den Bebauungsplan sowie das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern und digital neu darzustellen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes für die oben beschriebene Plandarstellung wird gemäß § 72, Abs. 1 und § 73, Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-13, sowie der Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes gemäß § 22 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes, LGBl. 8000-23 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom Montag, 17. Dezember 2007
bis Montag, 28. Jänner 2008

von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bauamt der Stadtgemeinde Mistelbach zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Bei telefonischer Voranmeldung (Tel. 02572/2515/5416) ist die Einsicht auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten möglich.
Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:
Ing. Christian R E S C H

Informationsveranstaltung:

Dienstag, 18. Dezember 2007, 17 - 20 Uhr
in der Freien Werkstatt Frättingsdorf

Während dieser Zeit kann Einsicht in den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan genommen werden.
Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Bediensteten des Bauamtes der Stadtgemeinde Mistelbach zur Verfügung.

ACHTUNG Wir sind umgezogen

Wir haben unser Sortiment erweitert
• Espressoautomaten • Nespresso-Automaten • Staubsauger

HAUSHALTSGERÄTE Verkauf und Kundendienst

SEIDL WEINEREK

QUERGASSE 2 - MISTELBACH Tel. 3725

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr

VERGOLDUNG • RESTAURATION
MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN

christoph bacher

90 Jahre Meisterbetrieb

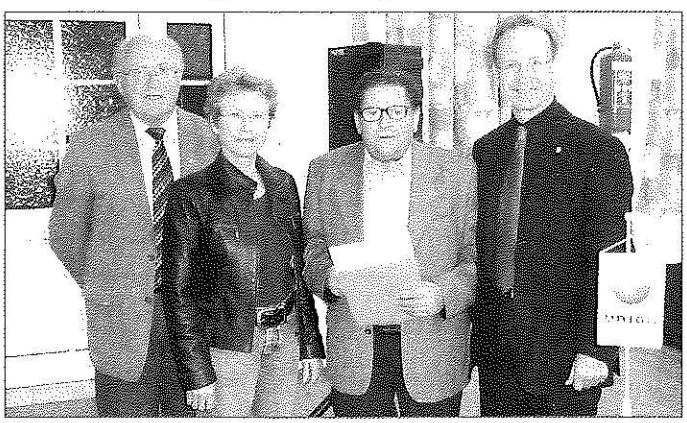
Museumgasse 3, 2130 Mistelbach
Tel. 02572/2636, Fax 02572/5542

Sportunion ehrt Franz Schöfböck

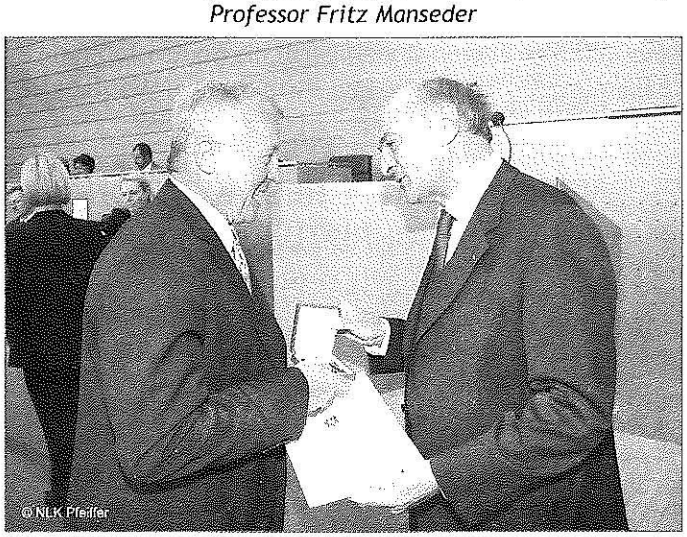
Im Rahmen der alljährlichen Bezirksgruppentagung der Sportunion wurden verdiente, langjährige Vereinsfunktionäre aus dem Bezirk Mistelbach für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Im Beisein der Präsidentin HR Mag. Julika Ulmann, des Landesgeschäftsführers Prof. Fritz Manseder und des Bezirksgruppenobmanns Gerhard Schmatzberger wurde u.a. Franz Schöfböck aus Hüttendorf das Ehrenzeichen in Gold der Sportunion Österreich verliehen. Herr Schöfböck ist Gründer des Union-Sportvereins Hüttendorf und war insgesamt 36 Jahre Obmann.

Landesgeschäftsführer Prof. Fritz Manseder und Bezirksgruppenobmann Gerhard Schmatzberger konnten eine erfolgreiche Bilanz aus dem letzten Jahr ziehen. Neben sportlichen Entwicklungen und Zielsetzungen für die Zukunft waren u.a. auch Versicherungsschutz der Vereine und die Aktion "FIT IS A HIT" die zentralen Themen des Abends.

Im Bezirk Mistelbach sind 83 unterschiedliche Vereine mit mehr als 7.500 registrierten Mitgliedern vertreten.



Im Bild Sportunion-Bezirksobmann Gerhard Schmatzberger, Präsidentin HR Mag. Julika Ulmann, Franz Schöfböck und LGf. Professor Fritz Manseder



Der Herr Bundespräsident hat Herrn Hofrat Mag. Dr. Josef Koch, Direktor i.R. des BORG-Mistelbach, das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Die Überreichung nahm Herr Landshauptmann Dr. Josef Pröll vor - herzlichen Glückwunsch

Geburten

Sadighian Arang und Pejman Ziai aus Mistelbach eine **Dana** am 22. Oktober

Scheiner-Hörmann Karoline und Hörmann Michael aus Eibesthal eine **Anika** am 29. Oktober

Rath Nina und Erwin aus Ebendorf einen **Gregor** am 29. Oktober

Waglechner Gertraude und Schatz Karl aus Paasdorf eine **Emilia** am 30. Oktober

Mayer Maria und Günter aus Siebenhirten einen **Sebastian** am 02. November

Khayoun Najlaa und Al Muhammadawi Salah aus Mistelbach einen **Safaa** am 04. November

Böhm Cornelia und Gerhard aus Mistelbach einen **Oliver** am 05. November

Hirsch Sandra und Jürgen aus Mistelbach einen **Leon** am 12. November

Hobersdorfer Michaela und Benitschka Johann aus Siebenhirten eine **Anna Katharina** am 13. November

80. Geburtstage

Willibald BUNZL aus Mistelbach am 05. November
Hermine SCHMIDT aus Mistelbach am 09. November
Adele LATSCHER aus Mistelbach am 13. November
VS-Dir.i.R. Anton BÖHM aus Siebenhirten am 14. November
Elisabeth KRIESCHE aus Mistelbach am 20. November
Franz GRÜNWALD aus Eibesthal am 23. November
Michael STROBL aus Eibesthal am 25. November
Josefine WELZL aus Mistelbach am 27. November
Karl SCHLEIFER aus Mistelbach am 02. Dezember

90. Geburtstage

Frau Hilda BOLLINGER aus Kettlasbrunn am 21. November
Frau Veronika LANGER aus Mistelbach am 23. November

95. Geburtstag

Frau Maria SCHLAGER aus Mistelbach am 01. November

Sterbefälle

Hans Horninger aus Mistelbach am 30.10. im 66. Lj.
Johann Schiener aus Mistelbach am 03.11. im 88. Lj.
Maria Schuster aus Mistelbach am 05.11. im 90. Lj.
Maria Ströbl aus Mistelbach am 13.11. im 77. Lj.
Rosa Gall aus Mistelbach am 13.11. im 90. Lj.
Elfriede Holzmann aus Mistelbach am 14.11. im 92. Lj.
Friedrich Latscher aus Mistelbach am 14.11. im 84. Lj.
Helene Rabenreither aus Mistelbach am 16.11. im 71. Lj.
Karl Hieß aus Mistelbach am 17.11. im 80. Lj.
Maria Koch aus Frättingsdorf am 19.11. im 79. Lj.
Ing. Herwig Lehnert aus Mistelbach am 19.11. im 62. Lj.
Marie Schindler aus Mistelbach am 22.11. im 87. Lj.

95. Geburtstag



Frau Ida FUTSCHEK
aus Mistelbach am 03. November 2007

95. Geburtstag



Frau Auguste LUNGLMAYR
aus Mistelbach am 19. November 2007

Goldene Hochzeit



Ehepaar Helene und Gustav FORSTER
aus Paasdorf am 21. September 2007

Goldene Hochzeit



Ehepaar Josefa und Franz JÄGER
aus Lanzendorf am 19. November 2007

90. Geburtstag



Herr Michael GREIS
aus Hüttendorf am 30. November 2007

Eheschließung

Hajrija Geyder und Sinan Ahmetovic,
beide aus Mistelbach am 23. November 2007

Diamantene Hochzeit

Ehepaar Gabriele und Franz STÖCKL
aus Mistelbach am 26. November 2007

Goldene Hochzeit

Ehepaar Anna und Friedrich DUDA
aus Mistelbach am 23. November 2007

Patienteninformation

Zähne ..... zum Anbeißen schön

Blickpunkt Mund: Wenn Sie beim Lächeln schöne weiße Zähne zeigen können, ist es gut.

Ein charmantes Lächeln macht sympathisch und bringt Erfolg.

Am Besten ist es, wenn Ihre Zähne auch von gesundem Zahnfleisch umgeben sind. Durch Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) und Zahnfleischschwund (Parodontitis, Parodontose) leidet nicht nur das Aussehen, auch Mundgeruch, Zahnlockerungen oder sogar Zahnverluste sind die Folge.

Man darf nicht vergessen, dass ein bezauberndes Lächeln nicht nur perfekte Zähne, sondern auch gesundes Zahnfleisch voraussetzt. Die Ästhetik leidet und auch die Gesundheit nimmt Schaden, wenn ein Zahn fehlt oder das Zahnfleisch entzündet ist.

Lückengebiß: Dass eine lückenhafte Zahnreihe nicht wirklich attraktiv wirkt, ist schlimm genug. Noch größere Probleme können durch Wandern und Kippen der Nachbarzähne entstehen. Es verändern sich Kiefer, Kiefergelenke und Muskulatur, was Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen nach sich ziehen kann.

Wie können Sie Ihr bezauberndes Lächeln erhalten oder wiedergewinnen?

Lückenschluß: Zahnlücken können mit Hilfe von Implantaten, festsitzenden Brücken oder mit abnehmbaren Prothesen geschlossen werden.

Der nachhaltigste Weg Lücken zu schließen oder fehlende Zahnreihen zu ersetzen, sind Implantate. Keine andere Methode erzielt so natürliche Ergebnisse und vermeidet die Beschädigung von gesunden Nachbarzähnen.

Auch **"Dritte Zähne"** können schön sein, Schwierigkeiten beim Essen und Sprechen werden durch richtige, funktionell, anatomisch und ästhetisch gestaltete Prothesen vermieden. Die Lebensqualität steigt!

Zahnstellungskorrekturen: Ein wohlgeformter Zahnbogen ist Voraussetzung für guten Biss und für das "Lächeln der Sieger". Heutzutage sind Zahnstellungskorrekturen auch bei Erwachsenen in jedem Lebensalter möglich. Durch moderne Techniken wie INVISALIGN â können unsichtbare Zahnspangen angefertigt werden.

DDr. Franz Schreiber

Ihr Weg zur Gesundheit
Dr. med. univ. Dr. med. dent.
FRANZ SCHREIBER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- Sofort belastbare Implantate
- Natürlich wirkender Zahnersatz
- Vorbeugung von Zahnerkrankungen
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnstellungskorrekturen mit Invisalign

Viele kleine Dinge ergeben Qualität, aber Qualität ist kein kleines Ding. *(Henry Royce)*

Ordinationszeiten:
Mo u. Do 13-19 Uhr, Di u. Fr 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung
2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 8/5
Tel. 02572/32 790
Mobil: 0699/12 19 47 08

Mistelbach-TV geht online

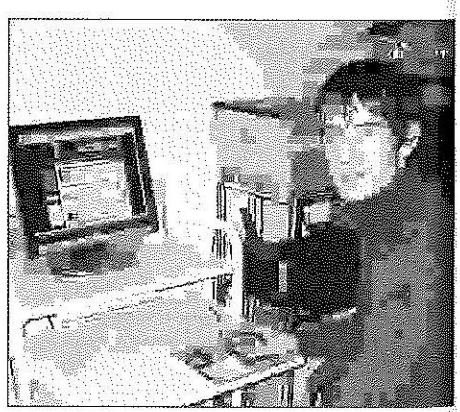
Mistelbach.TV ist eine innovative und neue Plattform für die Menschen im Bezirk. Die Bürger können sich hier informieren und ansehen was in ihrer Umgebung so passiert und was es Neues gibt. Da unsere Region nicht gerade oft im öffentlich rechtlichen Fernsehen zu sehen ist, bietet Mistelbach.TV eben Informationen, Berichte und viele andere News als Filmbeiträge an.

Für Gemeinden (parteipolitisch unabhängig!), für Firmen und Vereine (kostengünstige Werbemöglichkeit!), für Privatpersonen (Leistungen wie der Veranstaltungskalender sind GRATIS und können selbst mit Informationen versehen werden!) sowie insbesondere für die Jugend, die sich mit ihren Ideen auf einer Ebene einbringen kann, die nicht nur derzeit sondern auch in der Zukunft höchst populär ist!

Warum im Internet?

Das Internet ist die ideale Möglichkeit den Menschen relativ kostengünstig diese Informationen zukommen zu lassen. Im Gegensatz zu einer Wochenzeitung können wir schneller die Informationen ins Haus liefern. Am Vormittag geschehen - am Nachmittag zu sehen! Auch gegenüber dem herkömmlichen Fernsehen bietet das Internet-Fernsehen mehrere Vorteile. Der Besucher oder Zuseher ist sein eigener Programm-Chef. Er kann sich genau das ansehen was ihn interessiert und muss sich nicht mit endlosen Werbeblöcken oder für ihn uninteressanten Sendungen beschäftigen. Zudem kann der Besucher auch seine Lieblings-Clips anschauen wann er will und ist nicht an zeitliche Termine gebunden. Da bereits an die 52% der Haushalte in unserer Region einen Internetanschluss besitzen, erreicht das Internet-Fernsehen auch dementsprechend mehr Menschen als zum Beispiel ein Kabelkanal.

Außerdem kann man die Kunst und Kultur unserer Region bis in alle Welt tragen, denn das Internet ist



bekanntlich aus aller Welt zu empfangen. Dies schaffen herkömmliche regionale Sender nicht.

Nähere Infos:

Ing. Dipl.-Päd. Roman Sroufek
Geschäftsführer
Technische Prüfgesellschaft - TPG m.b.H.
Franz Josef-Straße 34, 2130 Mistelbach
Tel.+Fax: 0043/2572/32771
Mobil: 043/676/339 25 50
Email: sroufek@tpg.at
www.tpg.at

Die M-Passage hat Zuwachs bekommen

Anfang Oktober eröffnete die Mistelbacher M-Passage als erste durchgehende Einkaufsmeile ihre Pforten. Nun wurde die Passage, die die Franz-Josef-Straße mit der Hafnerstraße verbindet, um ein zusätzliches Geschäft im Zentrum der Stadt erweitert.

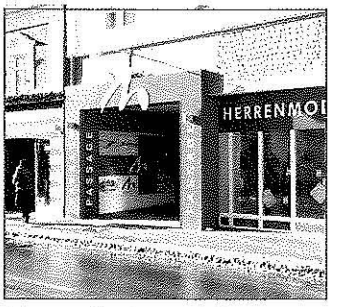
Seit Jahren gibt es schon kein Zuckerlgeschäft in Mistelbach. Ab sofort gehört diese Tatsache der Vergangenheit an. Die Firma drop shop, Marktführer beim Verkauf von Süßigkeiten über Franchise-Partner, eröffnete kürzlich ihr neues Geschäft in der M-Passage.

„drop shop - Süßes zum selber Mischen"

Durch die sorgfältig ausgewählten Produkte und der Kontinuität im Marktauftritt ist drop shop für „Süßes zum selber Mischen" jedem ein Begriff. drop shop verwendet ausschließlich führende Markenwaren allerbester Qualität. Nicht zuletzt auch auf Grund der konsequenten Aufbauarbeit ist das Konzept des Süßwarenverkäufers von Anfang an so erfolgreich.

Weihnachten mit Weihnachtsmarkt in der M-Passage

Vom Freitag, dem 30. November (jeweils 16.00 bis 19.00 Uhr) bis Samstag, den 22. Dezember (jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr) warten der Weihnachtsmann und das Christkind in der M-Passage mit kleinen Überraschungen auf die Kinder. In der Vorweihnachtszeit findet auch ein Weihnachtsmarkt in der Passage statt. Zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie hier die passenden Geschenkideen für das schönste Fest des Jahres.



Öffnungszeiten: MO bis FR von 09.30 bis 18.00 Uhr, SA von 09.00 bis 17.00 Uhr

Nähere Informationen: Tel.: 0664/1021023

Österreichweite Fahnenaktion gegen Gewalt an Frauen angelaufen

Von 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, bis 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, erinnert eine blaue Fahne an vielen öffentlichen Gebäuden Österreichs an das Thema „Gewalt an Frauen". Auch die StadtGemeinde Mistelbach setzt dieses Zeichen und hisste gemeinsam mit dem Frauenhaus Mistelbach vor dem Rathaus die Flagge „Frei Leben ohne Gewalt" ...

Gewalt gegen Frauen hat viele Aspekte - von geschlechtsspezifischer Diskriminierung am Arbeitsplatz bis hin zu körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt. Die 16 Tage zwischen dem 25. November und dem 10. Dezember stehen international jedes Jahr im Zeichen gegen diese Gewalt an Frauen.

Zahlreiche Events und Initiativen sollen in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für diese Thematik schaffen. In Österreich koordiniert der Verein Autonome Frauenhäuser jedes Jahr eine Fahnenaktion sowie zahlreiche Veranstaltungen in diesem Zeitraum.

Frauenhaus Mistelbach

Das Frauenhaus Mistelbach „haus der frau" wurde 1991 von Kolping Österreich zusammen mit der Katholischen Frauenbewegung gegründet. Seit dem Bestehen hat das Frauenhaus Mistelbach über 900 Frauen und Kindern Schutz und Unterkunft geboten. Ein interdisziplinäres Team von fünf hauptamtlichen Mitarbeiterinnen leitet das Frauenhaus.

Zum diesjährigen Auftakt der 16 Tage gegen Gewalt organisierte das Frauenhaus Mistelbach eine Torte mit dem Spruch „Gewaltfrei leben". Am Montag, dem 26. November wurde diese am Hauptplatz präsentiert und angeschnitten.

Kontaktadresse
Frauenhaus Mistelbach
Postfach 99, 2130 Mistelbach
T: 02572/5088
H: www.frauenhaus-mistelbach.at
E: frauenteam@kolping.at



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Lotte Kuba, Reinhard Wind von der Polizei, Gemeinderätin Roswitha Janka, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer, NR a.D. Heinz Kuba, Bettina Krammer vom AMS; Claudia Kuba, Polizeiinspektionskommandant Manfred Reiskopf, Stadträtin Dora Polke, Gudrun Singer und Josef Schimmer von der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach

Neuer Pächter für Waldgasthof Martinsklause

Nach einer Generalsanierung wird am 15. Dezember der Waldgasthof Martinsklause wiedereröffnet. Das Pächterpaar Ricky Infeld und Hans Leiss bietet bodenständige Pfandlküche, Weine aus der Region, Romantikzimmer mit Dinner for 2 sowie Gratisshuttletransfer in die Therme Laa/Thaya.

Weihnachtsfeiern sind noch kurzfristig möglich - Silvesterbuffet mit Musik - Vorbestellungen unter 02572/20430



Die neuen Pächter der Martinsklause Ricky Infeld und Hans Leiss

Hamburger Fischmarkt in Mistelbach

Vom 9. bis 11. November gastierten bereits zum dritten Mal die Jungs vom Hamburger Fischmarkt in Mistelbach und lockten mit ihren norddeutschen Spezialitäten zahlreiche Besucher an.

Freitag vormittag eröffnete Bürgermeister Ing. Christian Resch traditionsgemäß mit Gratis-Matjesverkostung, Freibier und einem großem Eröffnungsbuffet den Fischmarkt rund um die Dreifaltigkeitssäule.



STADTGEMEINDE MISTELBACH

STELLENAUSSCHREIBUNG

mistelbach

Bei der Stadtgemeinde Mistelbach wird ein/e **Gärtner/in** aufgenommen.

Aufnahmeerfordernisse:

1.) Österr. Staatsbürgerschaft oder eines Mitgliedslandes des EWR
2.) Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung
3.) Erfahrung in Mitarbeiterführung, Arbeitsplanung, Vorbereitung und Nachverfolgung
4.) Allgemeine geistige und körperliche Eignung
5.) Absolvierung des Präsenz- oder Zivildienstes bei männlichen Bewerbern
7.) Lenkerberechtigung C

Aufgabenbereiche:

- Forstarbeit und Gärtnerei
- Pflanzung und Pflege von Jungbäumen und Sträuchern
- Pflege des Altbaumbestandes unter Einhaltung der Ö-Norm
- Grünflächen und Blumenbeete anlegen und betreuen

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.
Schriftliche Bewerbungen mit kurzer Angabe des Lebenslaufes und Beigabe der Nachweise über das Vorliegen der Aufnahmeerfordernisse sind bis spätestens 21.Dezember 2007 beim Stadtamt Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, oder per E-mail amt@mistelbach.at, einzureichen.

Bürgermeister

Ehrung für langjährige MitarbeiterInnen

Im Rahmen der Bedienstetenversammlung der Mistelbacher Gemeindebediensteten wurden verschiedene Mitarbeiter für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft der NÖ Gemeindebediensteten geehrt.

Foto v.l.n.r.: Rosemarie Lichtl, Susanne Voglmüller, Heinrich Czaby - Obmann der Personalvertretung, Helene Paltram, Johann Nagl (Gemeinde Gaweinstal), Elisabeth Ertl, Franz Fischer - Lds-Vors-Stv. der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Hans Peter Auli und Edith Heinrich



Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

EDUARD MANHART

2130 Mistelbach
Bahnstraße 19
Tel. 02572/4368

GRABSTEINVERKAUF

Telefon 02572/4368
Montag - Freitag
8 - 13 Uhr



GRABDENKMÄLER	INSCHRIFTEN
GRÜFTE	VERGOLDUNGEN
EINFASSUNGEN	ORNAMENTE
KREUZE	FUNDAMENTE
GRABDECKEL	RENOVIERUNGEN
VASEN-LATERNEN	REINIGUNGEN
SCHALEN	GRABKIES

E-mail: office@grabsteinmanhart.at
Internet: http://www.grabstein-manhart.at

Spendenaktion nach Brand im Heizhaus des Dechanthofes

Tierheim in Not

Aufgrund von Funkenflug brannte am Samstag, dem 10. November, das Heizhaus des Tierheims Dechanthof in Wilfersdorf teilweise ab. Nun bittet das Heim dringend um Spenden für die Vierbeiner.

Seit Jahren ist der Dechanthof in Wilfersdorf eine bekannte und geschätzte Adresse bei Tierfreunden. Vor kurzem erlitt das Heim jedoch einen großen Rückschlag. Funkenflug entfachte einen Schwelbrand, der das Heizhaus teilweise beschädigte. Heizen ist derzeit nicht möglich, die Tiere werden mit Decken versorgt. In der kalten Jahreszeit und den kalten Gemäuern des Hofes eine Qual für jedes Tier.

Spendenaufruf

Nun benötigt das Heim dringend Spenden, um den Heizraum schnell zu reparieren. Mittels Stromradiatoren versuchen die Tierfreunde provisorisch der Kälte zumindest kurze Zeit Herr zu werden. Decken oder Geldspenden werden mehr benötigt denn je.

Vom 30. November bis 2. Dezember wurden unter dem Motto *"Wir frieren uns gerne ab, damit unsere Tiere es warm haben"* Köstlichkeiten im Rahmen des "Advents in Mistelbach" verkauft, deren Erlös zur Gänze den Tieren zu Gute kommt.

Tierheim im Dechanthof

Rund 60 Hunde und etwa 90 Katzen bietet der Dechanthof in Wilfersdorf Platz zum Leben. Laufend werden es mehr, durch streunende, zugelaufene oder einfach abgegebene Tiere.

Spendenkonto des Dechanthofes

Bank: P.S.K. Postsparkasse
BLZ: 60000
Kontonummer: 171 07 91
Empfänger: Die gute Tat - Dechanthof

Weiterführende Informationen
T: 02573/2843
H: *www.tierheim-dechanthof.at.tc*
E: *tierheim-dechanthof@wavenet.at*

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Zahlschein bei. Mit Ihrer Spende an das Tierheim Dechanthof helfen Sie mit, den Tieren den Winter über ihr gewohntes warmes Zuhause bieten zu können.

Sigl
Holz für Haus & Garten
Beratung
Verkauf
Montage
Parkettböden
Wand- & Deckenverkleidungen
Sauna
Gartenzäune
Balkone
Gartenhäuser
Mistelsteig 12 • 2130 Mistelbach
Tel. 02572/20 288 • Fax 02572/20 299
eMail: office@sigl-holz.at
Web: www.sigl-holz.at

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und sind auch 2008 stets um Sie bemüht

Ein Jahr geht wieder mal zu Ende.....
Dies nehmen wir zum Anlass, uns herzlichst für Ihr Vertrauen zu bedanken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein FROHES FEST u. einen guten Rutsch in das NEUE JAHR



NV
Die Niederösterreichische Versicherung
Ihre Berater für das Gebiet Mistelbach
Hannes Pecker u. Gertraud Kessler
Kundenbüro:
2130 Mistelbach, Bahnstrasse 12
Tel. 02572 /2333, Fax 02572/2333-20
e-mail: mistelbach@noevers.at

Franz-Josef-Straße 4
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2280
Fax 02572/5580
KRICKL Möbel
wünscht allen Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2008
PLANUNG für den gesamten WOHNBEREICH

Neues vom BORG

BORG Ball 2008 - Kartenreservierung



Der 41. BORG - Ball, das Ballfest der Saison mit dem Motto „Let´s Swing", findet am 26. 01. 2008 im Stadtsaal Mistelbach statt. Die Vergabe der streng limitierten Eintrittskarten wird so wie im Vorjahr durchgeführt, alle ehemaligen Schüler und Freunde des BORG werden dabei vorrangig berücksichtigt. Parallel zur Reservierung in der Schule können über das Internet bis 14. 12. 2007 (www.borgmistelbach.ac.at) Kartenwünsche angemeldet werden.

BORG Mistelbach zu Gast im Parlament und in der Sendung "Hohes Haus"

Um den Schülerinnen und Schülern die Inhalte des Faches "Geschichte und Politische Bildung" projektorientiert und praxisnahe zu vermitteln, organisierte Mag. Martin Sommer eine Exkursion mit der Klasse 8 C. Anlässlich des Europa-Plenums im Parlament fungierte die Maturaklasse des BORG Mistelbach am 8. 11. 2007 als Werbeträger für die Aktion "Junge Österreicherinnen und Österreicher für Europa" und dabei hatten die Schüler/innen die Möglichkeit, Politiker/innen "hautnah" zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen: Außenministerin Ursula Plassnik und zahlreiche Abgeordnete und Jugendliche ließen gemeinsam mit den BORG-Schülerinnen und -Schülern mehr als 1.000 Luftballons steigen, um der Öffentlichkeit das Motto "Europa näher zum Bürger" in Erinnerung zu rufen.





Nach einem Besuch der aktuellen Nationalratssitzung stand eine Diskussionsrunde mit dem Weinviertler Nationalsratsabgeordneten Mag. Heribert Donnerbauer auf der Tagesordnung. Dieser stellte sich den kritischen Schüler/innen-Fragen zu verschiedensten Themen. Begleitet wurde die Klasse an diesem Vormittag auch von einem Redaktionsteam des ORF, das einen Beitrag für die Sendung "Hohes Haus" gestaltete, der am darauffolgenden Sonntag Vormittag im Fernsehen zu sehen war. Ein übergroßes Transparent mit Original-Unterschrift von Ursula Plassnik ist in der BORG-Aula zu bewundern.

Im Rahmen des neuen Freigegenstands "Politische Bildung" (neu seit Sept. 2007) besuchte eine BORG-Delegation unter der Leitung von Direktorin Mag. Isabella Zins und Mag. Ernst Zott am 12. November das Parlament in Wien. Die Klasse war zu einer offiziellen Schüler/innen-Fragestunde mit dem 2. Nationalratspräsidenten Spindelegger und dem Staatssekretär für internationale und europäische Angelegenheiten, Dr. Hans Winkler, eingeladen und hatte sich darauf im Vorfeld genauestens vorbereitet. Nach einer Führung durch das imposante Parlamentsgebäude stellten 10 Fragesteller/innen, die bereits vorher genannt worden waren, an das Regierungsmitglied ihre Fragen zu Themen wie Asylpolitik, Schengen - Abkommen und EU- Reformvertrag. Danach nahm sich Dr. Winkler noch Zeit für eine kurze Diskussionsrunde. Dieser praxisnahe Unterricht fand bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang.

LOG

BORG ist ÖKOLOG-Schule!

Das BORG Mistelbach hat sich vorgenommen, auf ökologischem Gebiet noch aktiver zu werden. Und seit Ende Oktober ist das BORG Mistelbach eine von 57 ÖKOLOG-Schulen in Niederösterreich! Dazu fand am Mittwoch, dem 7. November 2007, die offizielle Urkundenverleihung in der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach statt, bei der Dir. Mag. Isabella Zins und Mag. Doris Kumhofer für das BORG vertreten waren. Angeschlossen war eine äußerst informative Tagung des ÖKOLOG-Netzwerkes.

ÖKOLOG-Schulen werden auf dem Weg zur "nachhaltigen Schule zum Wohlfühlen" in unterschiedlichsten Aktionsbereichen (ökologisch, sozial, wirtschaftlich und global) aktiv.

Die nächste Initiative, die das BORG Mistelbach setzen möchte, ist die Zusammenarbeit mit dem GAUM zur effektiveren Umsetzung der Mülltrennung.

Schulanmeldungen in den Bundesschulen

Bundesoberstufenrealgymnasium

Beginn: Freitag, 8.2. - 14 Uhr
Ende: Freitag, 7.3. - 13 Uhr
Im Detail:
ab 18.2.: Mo-Fr 8 - 13 Uhr
Samstag, 23.2.: 9 - 11 Uhr

Bundesschulzentrum,
Altbau, 1. Stock
Tel. 02572/2341-28 oder 29

Bundeshandelsakademie/-schule

8.2. - 7.3.2008
Anmeldezeiten:
In den Semesterferien von 9 - 11 Uhr, sonst Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr

Bundesschulzenrum,
Neubau
Tel. 02572/2305-32

Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Bundesfachschule und Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe

8.2. - 7.3. von 8-14 Uhr
(in den Semesterferien von 9 - 11 Uhr)
Weitere Anmeldemöglichkeit: 14.5. - 30.5.
Bundesschulzentrum
Altbau - Erdgeschoß
Tel. 02572/2950-15

Höhere Techn. Lehranstalt für Gesundheitstechnik

Karl Katschthaler-Str.2
2130 Mistelbach
Tel. 02572/32036 (Fax-19)
8. 2. - 7.3. / Mo-Fr 8-12 Uhr

ÖKOLOG Tagung in der Winzerschule

"Schulen in Bewegung"

"ÖKOLOG Schulen in Bewegung - neuer Schwung durch Bildung für nachhaltige Entwicklung". Unter diesem Motto stand die ÖKOLOG Tagung 2007 am Mittwoch, dem 7. November 2007 in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Mistelbach. Interessierte LehrerInnen aller Schultypen fanden bei einer Fachtagung einen Rahmen für aktiven Austausch und innovative Weiterbildung für ihre Schule. Fachgespräche und zahlreiche Workshops standen am Programm.

Was sind ÖKOLOG-Schulen?

ÖKOLOG-Schulen setzen einen ökologischen Alltag gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern um. Oberstes Ziel ist es, (Umwelt-)Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulprogramm zu verankern. Anhand von konkreten Themen wie Wasser und Energie sparen, Abfall vermeiden, ökologische Schulgeländegestaltung, Gesundheitsförderung wird dies sichtbar. Auch beim Lernen schlagen die ÖKOLOG-Schulen neue Wege ein. Neue Lehr- und Lernformen mit aktiven LehrerInnen und SchülerInnen sorgen für Nachhaltigkeit im Bildungsbereich: Umweltlandesrat Dipl.-Ing. Josef Plank: *"Es geht nicht nur darum was wir lernen, sondern auch wie wir lernen".*

ÖKOLOG-Schulen in Mistelbach und Niederösterreich

Ins Leben gerufen wurde ÖKOLOG vom Umweltministerium. Mit dem BORG Mistelbach ist bereits eine Schule der Stadt unter den ÖKOLOG-Schulen vertreten. Die Landwirtschaftliche Faschschule ist am besten Weg dorthin. *"Als Landwirtschaftliche Fachschule sind wir bestrebt, das Thema Nachhaltigkeit den Schülerinnen und Schülern möglichst praxisnah zu vermitteln"*, so Ing. Christian Resch, Direktor der LFS. Niederösterreichweit sind es bereits 57 Schulen.



Landesrat DI Josef Plank, Bgm. Ing. Christian Resch, LSR-Präsident Hermann Helm mit Lehrer und Schülern der Landwirtschaftlichen Fachschule

Neben Landesrat Josef Plank überzeugte sich auch der Präsident des Landesschulrates HR Hermann Helm bei der ÖKOLOG-Tagung vom umfassenden Informationsangebot.

Weiterführende Informationen
Internet: ***www.oekolog.at***
www.noel.gv.at/umweltbildung
Kontaktstelle des Landes für Umweltbildung
Dr. Birgit Karre sowie Katharina Bancalari
Landhausplatz 1, Haus 16, 3109 St. Pölten
Tel.: 02742/9005-15283 oder 15210
Fax: 02742/9005-14350
e-mail: ***post.ru3-@noel.gv.at***

Erfolgreiches Jubiläumsjahr der Volkshochschule

Die Volkshochschule Mistelbach startete in diesem Kalenderjahr in eine neue Ära. Die Übersiedlung von der Oserstraße in neue Büroräume im Stadtsaal ermöglicht noch mehr Menschen den Zugang zu Bildung in einem optimalen Umfeld. Da der neue Kursraum vormittags und nachmittags genutzt werden kann, freuen wir uns über eine noch höhere Frequentierung und somit über mehr Interesse und Buchungen. Der persönliche KundInnenkontakt hat sich durch das neue Büro bereits um 50% erhöht.

Der Höhepunkt des Jahres war der Festakt im Stadtsaal Mistelbach am 31. Mai.

Es konnten zahlreiche Gäste und prominente Redner begrüßt werden. So bezeichnete Bürgermeister Ing. Christian Resch "seine" Stadt als Stadt der Bildung und wies der Volkshochschule in diesem Zusammenhang auf Grund ihrer vielfältigen Aktivitäten einen wichtigen Platz zu. VÖV Generalsekretär Univ. Doz. Dr. Wilhelm Filla konnte darauf hinweisen, dass die Strukturanalyse des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen für Mistelbach ein erstaunliches Phänomen zeigt. Ihre "quantitative Effektivität" ist weit höher als es der Größe der Stadt entsprechen würde. Diese brachte der VHS Mistelbach in der Österr. Verbandszeitschrift die Betitelung "50 Jahre VHS Mistelbach - eine Erfolgsgeschichte" ein.

"Holen Sie Ihren Kursbeitrag zurück"

Die Volkshochschule Mistelbach erfüllt die Voraussetzungen für die Vergabe der NÖ Bildungsförderung und ist vom Land NÖ als zertifizierter Bildungsträger anerkannt worden. Das Zertifizierungsverfahren wurde bei CERT NÖ an der Donauuniversität Krems erfolgreich abgeschlossen. Die Beihilfe wird nach Erfüllung aller vorgeschriebenen Kriterien ausbezahlt.

Das Ferienprogramm, das in den Monaten Juli und August angeboten wurde, war sehr erfolgreich, und auch das Herbstsemester erfreut sich steigender TeilnemerInnenanzahl.

Ein Rückblick auf dieses erfolgreiche Jubiläumsjahr wird bei der Adventfeier der Volkshochschule am 13. Dezember 2007 um 18:30 Uhr im Pfarrsaal vom Obmann SR Hans Danzinger präsentiert. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Reise- und KursteilnehmerInnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr, in dem Sie auch weiterhin der VHS-Mistelbach die Treue halten.

Infos: Montag bis Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr im Büro der Volkshochschule, Franz Josef Straße 43 (Stadtsaal), Tel. 02572/5200, FAX 02572/5200-15 oder E Mail: *info@vhs-mistelbach.at*

7. Gruselnacht in der Stadtbibliothek

Frankenstein's Monster



Von Samstag auf Sonntag (3./4. November 2007) hat das Team der Stadtbibliothek gemeinsam mit den verlässlichen Helfern und Helferinnen, ohne deren Unterstützung die Gruselnacht gar nicht durchführbar wäre (Dank an Günter Bacher für das Schminken und die dazugehörigen Schminkutensilien, Michael Bacher, Wolfgang Bacher, Thomas Brunner, Tine Brunner, Jürgen Erntl von der Fa. EJ-Lighting, Dominik Harrach, Viki Jäger, Kathi Mattes, Resi Mattes, Gregor Pohl und Sigi Schmelzer), für 34 Kinder zwischen 9 und 11 Jahren wieder eine schaurig-schöne Nacht im Stadtsaal organisiert.

Beginn war um 19.00 Uhr, Bürgermeister Ing. Christian Resch begrüßte alle Kinder und bewunderte deren Mut, sich dem unheimlichen Monster zu stellen. Danach gab's eine spannende Lesung mit dem Kinderbuchautor Walter Thorwartl aus seinem Buch „Engelraub" mit Bezug zur steirischen Sagenwelt.

Zur Einstimmung auf Frankenstein's Monster haben die Kinder in Gruppen sechs verschiedene Gruselstationen durchwandert und dabei T-Shirts bemalt, unheimliche und echt aussehende geschminkte Frankenstein-Gesichter bekommen, gruselige Abfallmonster gebastelt, schlabbrig-schleimige Sachen befühlt mit passenden Gruselgeschichten, sind auf Geschicklichkeitsmonsterjagd gegangen und haben den Mitternachtsimbiss vorbereitet.

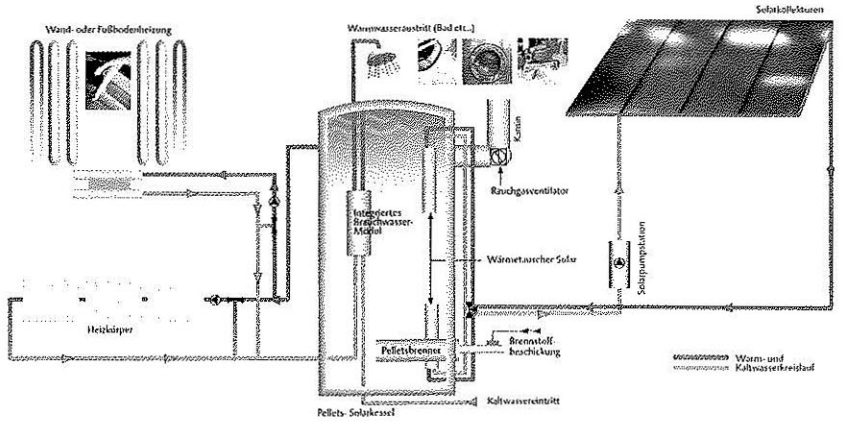
Zur Geisterstunde, nach dem Ausbreiten der Schlafsäcke, konnte man endlich das Fürchten lernen. Je zwei Kinder durften sich zusammen auf den Weg machen in die dunkle Werkstatt des Dr. Frankenstein, wo sie von Skeletten, Spinnen, Wasserfontänen und dem künstlichen Menschenmonster in Empfang genommen wurden...

Alle Kinder kamen wieder lebend raus und hätten eigentlich nach dem Gruselparcours müde sein sollen ... Aber die Erfahrung lehrte, dass diese Vorstellung irreal ist. Viele Kinder sind trotzdem eingeschlafen, einige schmökerten mit ihrer Taschenlampe noch in Büchern, wohingegen andere weiter ihre unheimlichen Erfahrungen austauschen mussten.

Herzlichen Dank auch für die Bereitstellung diverser Gegenstände an Dir. Johannes Rieder von der Krankenpflegeschule, Frau Nemitschek von der Kaufstrasse und allen, die uns bei der Organisation rund um diese beliebte Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

INNOVATION UND EFFIZIENZ.
Sie nutzen die Energie aus der Natur. Und das zu 100%.

Wie? Ganz einfach! Die eine Art ist **Sonnenergie zu speichern.** Die andere ist **Wärme aus Holzpellets zu erzeugen.**
Das Resultat: Es ist die **unabhängigste Form der Wärme** - und das **365 Tage im Jahr!**
Durch das **"All-in-one-System"** von **"Xtm-ENERGIE technik management"** - **kombinierter Pufferspeicher, Pelletskessel und Warmwasseraufbereitung** - werden höchste Effizienz und Wirtschaftlichkeit erzielt. Der Schlüssel zum Erfolg ist zugleich das Prinzip des Systems: **Der Pellets-Brenner startet erst, wenn kein Solarertrag gegeben ist.**



Zeitlich befristete Einführungsaktion zu unschlagbaren Konditionen. Infos unter
Xtm Energie Technik Management GmbH, 2170 Poysdorf, Baumfeldstraße 5
(Gewerbepark, zwischen Wetzelsdorf und Poysdorf, direkt neben Brünnerstraße).
Infos unter Hotline: **0699 / 1541 3650,**
www.solarpelletssystem.eu, email: office@solarpelletssystem.eu

Die Antwort auf steigende Energiepreise !!!
Für Neubauten oder Heizungsaustausch

INFOS unter Hotline
0699 / 1541 3650

www.solarpelletssystem.eu
office@solarpelletssystem.eu

Xtm energie technik management

Ohne Jury - Eine kollegiale Atmosphäre

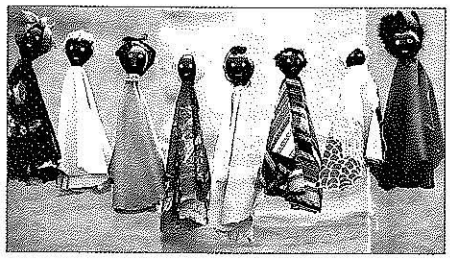
Gedanken zwischen den Internationalen Puppentheatertagen

Noch sind die 29. Internationalen Puppentheatertage mit ihrem "faustischen" Programm allgegenwärtig, noch erreichen mich Dankes-E-Mails der Bühnen, die die Saalwarte loben, die aber auch von der Art und Weise der Verpflegung angetan sind und vor allem von der kollegialen Atmosphäre der Teilnehmer untereinander. Letztere ist sicherlich auch der Tatsache zu verdanken, dass bei diesem Festival kein Wettbewerb zwischen den Bühnen stattfindet. Die meisten internationalen Puppentheaterfestivals vergeben Preise, d.h. eine Jury fungiert und hat ihre Position zu den einzelnen Inszenierungen öffentlich zu verteidigen. Für eine solche Jury sind zusätzliche Kosten notwendig, die zu Lasten des Gagenbudgets gehen. Kurz, der Festivalspielplan würde eingeschränkt. Ob das erstrebenswert ist? Als Puppenspieler, der bis heute an genau 50 Festivals aktiv teilgenommen hat, muss ich ehrlich zugeben, liebäugele ich immer mit einem Preis. Schon wegen des folgenden Werbe-Effektes... Es ist auch schön, mittlerweile elfmal mit Preisen für die Bewahrung und Weiterführung einer wichtigen europäischen Puppenspieltradition und für hervorragendes Handwerk ausgezeichnet worden zu sein. Aber auf solchen Festivals beobachtet man die anderen Puppenspieler mehr als Konkurrenten, weniger als Kollegen. Dies ist in Mistelbach nicht der Fall und das ist gut so! Obwohl ich mir vorstellen könnte, dass wir über einen Publikumspreis, also einen Preis, der "aus dem Bauch" getroffen wird, aus dem unmittelbaren Erleben, nachdenken sollten. Jetzt im November erlebte ich in Wiesbaden eine glückliche Lösung: es wurden Stimmzettel verteilt und der Zuschauer konnte von "sehr gut gefallen" über sechs Abstufungen bis "sehr schlecht" abstimmen. Die Antworten wurden prozentual aufgerechnet und jene Bühne mit dem höchsten Prozentsatz "sehr gut" erhielt den Festivalpreis. Eine solche Ermittlung des Gefallens würde den Veranstaltern, also auch mir, Rückschlüsse auf die Interessen und das Verständnis des Publikums vermitteln, was wiederum für die zukünftige Programmgestaltung hilfreich sein kann.

Das ist nur erst einmal eine Überlegung, die zwischen Luftholen nach den Puppentheatertagen und dem Einladen der Theater für den nächsten Festivaljahrgang entstehen.

Das 30. Festival wird bekanntlich vom 19. - 26. Oktober 2008 stattfinden. Wenn alle Einladungen angenommen werden, werden wir erstmals aus Algerien, Aserbaidshan, Chile, Japan, Kanada, Luxemburg und Vietnam Puppenspieler begrüßen können. Nach langem werden dann auch wieder einmal Bühnen aus Taiwan und dem Iran nach Mistelbach kommen.

Ich wünsche sehr, dass wir 2008 das Nationale Pantomimen Tanzensemble aus Baku (Aserbaidshan) begrüßen können. Ich konnte das kleine, international sehr begehrte Ensemble von fantastischen Tänzern und gleichzeitig Puppenspielern im Sommer im finnischen Imatra erleben. Die zwei Protagonisten dieses Theaters tanzten eine "Romeo und Julia" - Version, die dem Publikum und auch mir den Atem stocken ließen. Warum nicht zukünftig auf unserem Puppentheaterfestival, in einer Vorstellung ein hervorragendes Beispiel aus dem Bereich der Schwesternkünste vorstellen? Ohne Pantomime-Kenntnisse kein wirklich gutes Puppenspiel! Die Freunde aus Baku bewiesen es in ihrem zweiten Programm, witzige Puppenspielszenen ohne Worte vorzustellte.



In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung kann ich dann schon mehr über das Jubiläumsfestival verraten.

Olaf Bernstengel

Wir wünschen allen unseren Kunden
FROHE UND GESEGNETE
WEIHNACHTEN
UND
EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR



ERSTE BANK MISTELBACH
2130 Mistelbach, Hauptplatz 1

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes Neues Jahr
wünscht Ihnen



AUTO BRANTNER
Brantner Autohaus Gesellschaft m.b.H.
OPEL

Neues Schulprojekt in Mistelbach

ECDL-Hauptschule setzt auf Schulsozialarbeit

Seit Beginn des Schuljahres stehen den Schülerinnen und Schülern der ECDL-Hauptschule in Mistelbach kompetente Sozialarbeiter zur Seite, die die Schüler und Schülerinnen beim Erwachsenwerden begleiten und sie dabei unterstützen, Probleme und Konflikte frühzeitig zu erkennen und selbstständig Lösungen zu finden. Einmal pro Woche findet direkt in den Schulklassen ein Beratungsgespräch mit einer externen Beraterin statt. *„Es ist wichtig, dass eine Anlaufstelle vorhanden ist, auch wenn es nicht selbstverständlich ist"*, weiß Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die Schulsozialarbeit ist freiwillig, anonym, kostenlos und vertraulich sowie *„eine Maßnahme, um das psychosoziale Netzwerk noch dichter zu knüpfen"*, weiß HR DDr. Andrea Richter, Landesreferentin der Schulpsychologie.

ko.m.m.-Konflikte miteinander meistern

Schulsozialarbeit ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit am Institut ko.m.m. mit Obfrau Cornelia Letschka. Ziel ist es, auf der Basis eines gemeinsamen Miteinanders Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg über alle Unterschiede und Schwierigkeiten zu begleiten. *„Wir wollen eine faire Konfliktregelung in den verschiedensten Bereichen anbieten"*, erklärt die Obfrau. Das Institut wurde vor sieben Jahren gegründet, über 9.000 SchülerInnen in NÖ werden mit dem Projekt bereits erreicht.

Das Land NÖ, auf dessen Initiative das Projekt ins Leben gerufen wurde, wird für die nächsten drei Jahre den Großteil der Finanzierung übernehmen. *„Ich bin überzeugt, dass Land und Gemeinden gut investiert haben, nämlich in die Zukunft der uns anvertrauten Jugend, dem wertvollsten Kapital, das uns zur Verfügung steht"*, ist sich Direktor Rudolf Neuhold sicher.

Stolz auf das Projekt sind auch Bürgermeister Ing. Christian Resch und Bezirkshauptmann HR Dr. Gerhard Schütt: *„Die Anforderungen an junge Menschen haben sich stark verändert. Die Schule übernimmt hier eine große Aufgabe"*. Und der Bezirkshauptmann: *„Hier wird in hervorragender Weise Schulentwicklung praktiziert"*.

Nähere Informationen:

Verein zur Förderung der sozialen Weiterentwicklung
Tel./Fax: 02742/22939
H: *www.schulmediation.at*
E: *office@schulmediation.at*



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav war Ehrengast bei der Vorstellung des Schulsozialprojektes



Im Rahmen einer europaweiten Hilfsinitiative spendete der bekannte Modeausstatter C&A Frau Maria Garu aus Mistelbach, Mutter von sieben Kindern, 2.000 Euro in bar. C&A-Filialleiterin Brigitte Müller: „In diesen geschäftlich wichtigen Wochen des Jahres sollten wir auch ganz besonders an diejenigen denken, die am Rande der Gesellschaft stehen. Allein in Österreich werden durch 129 Filialen über 250.000 Euro an soziale Einrichtungen gespendet, europaweit sind es 2,4 Mio Euro."

Liebe Kinder - liebe Eltern!
Wir laden euch herzlich ein zum

Weihnachtsbasteln

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 22. Dezember 2007, 14 - ca.16 Uhr
Wir basteln verschiedene Geschenke für eure Lieben

Ort: Hilfswerk Mistelbach - Kinder, Jugend & Familie
Kreuzgasse 11, 2130 Mistelbach
(neben Mondo-Parkplatz)

Anmeldung: bis 20. Dezember 2007 unter
Tel. 0660/340 00 59 oder Tel. 02572/46 85-21

Hilfswerk Mistelbach
Kinder, Jugend & Familie

der kunst|verein mistelbach
und die blau-gelbe viertelgalerie
laden sie ein
zur ausstellung salon 07

begrüßung	_franz schwelle, obmann kunst verein
eröffnung	_ klaus frank, kulturstadtrat
ausstellungsdauer	_5. 12. 2007 - 6. 1. 2008
ort	_kunst|verein mistelbach barockschlössl, 2130 mistelbach, museumgasse 4
offen	_samstag, sonntag 14 - 18 Uhr, 25.12. und 31.12. geschlossen

Geschenksideen aus Mistelbach

- **Internationale Puppentheatertage Mistelbach** € 10,–
  Ein Rückblick auf 28 Jahre Puppentheaterfestival
- **"Mistelbach" - ein Lesebuch** € 10,–
- **Mistelbach Video** € 10,–
  (deutsch oder englisch)
- **Mistelbacher Chronik** € 7,–
- **Mistelbach Geschichte 1** € 14,–
  Univ.Prof. Dr. Herbert Mitscha-Märheim
- **Heimatbuch - Bezirk Mistelbach** € 10,–
- **"Musik soll nicht bloß tönen, sie muß leben"** € 29,–
  Beiträge zum 2. Int. Oswald Kabasta Symposion 1996
- **Saisonkarte Kunsteisbahn** (Einsatz € 5,--)
  Familienkarte (Eltern mit Kinder bis Jg.1993) € 100,--
  Erwachsene € 70,--
  1. Kind / 30,--, 2. K. / 22,--, 3. K. / 15,--, 4. u.weitere / 7,50
- **Saisonkarte Weinlandbad** (Einsatz € 5,--)
  Familienkarte (Eltern mit Kinder bis 15 J.) € 130,--
  Alleinerzieherk. (Alleinerz.m.Kind bis 15 J.) € 100,--
  Erwachsene € 77,--
  Senioren € 44,--, AZ-Bezieher € 18,50
  1. Kind / 24,--, 2. K. / 20,--, 3. K. / 13,--, 4. u.weitere / 9,--
  Jugendliche, Präsenzdiener und Studenten € 33,--
  (mit Jugendcard 1424) € 29,--
- **Konzertabonnement (3 Konzerte)**
  Erwachs. € 32,– Jugendl. (12 - 18 Jahre) € 16,--
- **Kabarettabonnement (für alle fünf Veranstaltungen)** € 95,–
- **Ansichtskarten Puppentheatertage**
  Set € 12,– einzelne Karte € 0,50
- **Puppenspielerwein**
  der landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach
  2-er Karton € 10,– 1 Flasche € 4,50

erhältlich im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach

Weihnachtliche Geschenk-ideen im MZM-Shop

Im MZM-Shop finden Sie internationale Design-Artikel, ausgefallene Geschenke und Accessoires sowie ein spezielles Bücherangebot, das sich schwerpunktmäßig mit den Themen der Ausstellungen befasst.

Öffnungszeiten: Di - So 10 - 18 Uhr

Informationen unter 02572/20719-18

kabarettschiene mistelbach

Freitag 8.2.2008
Alfred Dorfer
"fremd"





Samstag 1.3.2008
Viktor Gernot
"Gräznfest"

Samstag 17.5.2008
Muckenstruntz & Bamschabl
"Best of"





Samstag 27.9.2008
Haider / Schuller / Maleh
"One Night Stand"

Samstag 8.11.2008
Weinzettl & Rudle
"Wir müssen Reden"



Stadtsaal Mistelbach
Beginn jeweils 19:30 Uhr

Abonnement für alle 5 Veranstaltungen zum Preis von € 95,- im Kulturamt erhältlich.
Informationen und Einzelkarten unter 02572/2515-5262, kabarett@mistelbach.at oder www.mistelbach.at

mit freundlicher Unterstützung von ERSTE MISTELBACH

brass.festival.mistelbach
un"erhörter" Blechblasgenuss
bekanntes - neues - regionales

konzertreihe mistelbach

2. März 2008 um 11 Uhr
im Stadtsaal Mistelbach
Vorverkauf € 13,- Tageskasse € 15,-



ENSEMBLE Wild



30. März 2008 um 11 Uhr
im Stadtsaal Mistelbach
Vorverkauf € 11,- Tageskasse € 13,-

20. April 2008 um 11 Uhr
im Stadtsaal Mistelbach
Vorverkauf € 11,- Tageskasse € 13,-



Preise: Abo - 3 Konzerte € 32,-- Kinder bis 12 Jahre - Eintritt frei
Jugendliche 12 bis 18 Jahre zahlen die Hälfte
(Das Abo beinhaltet bei jeder Veranstaltung ein Glas Wein gratis)

ERSTE MISTELBACH

Buffet der € 12,-- / € 6,-- (von 6 bis 12 Jahre)
Gastwirtschaft Neunläuf
Weinverkostung
Musikalische Kinderbetreuung - gratis

Infos und Karten beim Kulturamt unter 02572/2515-5262 oder kultur@mistelbach.at

Start eines wahren Veranstaltungsreigens in der Vorweihnachtszeit

Advent in Mistelbach

Mit dem „Advent in Mistelbach" am ersten Adventwochenende fiel der Startschuss für ein umfangreiches, mehrwöchiges Adventprogramm in der Stadt. Drei Tage lang sorgten mehrere Aussteller sowie zehn Vereine mit ihren Adventhütten für die passende Vorweihnachtsstimmung im wunderschönen Ambiente des Barockschlössls.

„Der „Advent in Mistelbach" ist der Advent der Vereine und alle Jahre der Startschuss für die besinnlichste Zeit in Mistelbach", stellte Bürgermeister Ing. Christian Resch die Vereine in den Mittelpunkt seiner Eröffnungsrede. Die Freiwillige Feuerwehr, die Kinderfreunde, der Basketballklub UKJ HYPO Mistelbach, die Stadtkapelle, der Musikverein Hörersdorf, die ÖVP Frauen, die Plattform „Jägerin", ein Maronistand von Hubert Weissnegger sowie die Partnerstadt Neumarkt/Oberpfalz und das Tierheim Dechanthof waren mit einem Stand beim Advent in Mistelbach vertreten. Im Rahmen eines Adventmarkts boten zahlreiche Aussteller Weihnachtsdekorationen, Geschenkartikel, Adventkränze, Kunsthandwerk, Kerzen oder auch Modeschmuck an.



Eröffnung Ausstellung „BEWEGUNG" von Ernst Exinger

Mit dem Advent in Mistelbach einher ging die Eröffnung der Ausstellung „BEWEGUNG" von Ernst Exinger, die bis 6. Jänner 2008 im Barockschlössl sowie im Stadtsaal Mistelbach besichtigt werden kann.

Das Brass-Ensemble der Städtischen Musikschule und die Jagdhornbläsergruppe aus Gaweinstal, Poysdorf und Mistelbach sorgten für die musikalische Umrahmung. Großer Dank gebührte der „Mutter des Advent", Frau Waltraud Nöstler, die aus Krankheitsgründen nicht bei der Eröffnung mit dabei sein konnte.

Boris-Stüberl
seit 1996

Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Erfolg 2008
Boris mit Familie & Team

Weihnachts-Öffnungszeiten:

23. 12.:	11:30 - 15:00 Uhr
24.+25.12.:	geschlossen
26.-29.12.:	11:30 - 22:00 Uhr
30.12.:	11:30 - 15:00 Uhr
31.12.-2.1.:	geschlossen
3.1.:	Wieder für Sie da ab 12:00 - 22:00 Uhr

Am 23. und 30. Dezember ab 12:00 bis 15:00 Uhr Glühwein freie Spende für sozial Bedürftige

Restaurant & Pizzeria
2130 Mistelbach, Bahnzeile 5
Tel. 02572/5039, Fax 02572/34039
www.boris-stueberl.com

Feuerwehrball in Eibesthal
im Saal unter der Pfarrkirche
Fr., 18. Jänner 2008
Saaleinlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Musik: BEL CANTO
Speisen u. Getränke: Dorfwirtshaus
Tischreservierung:
Bei Herrn Arthold unter 0664 / 585 93 33
MÖBEL für Sie persönlich & preiswert
Küchen & Innenraumgestaltung
Wohndesign KOPPL

Erscheinungstermine 2008 der Gemeindezeitung:

Redaktionsschluss	Verteilung
18. 01.	04. 02.
22. 02.	10. 03.
11. 04.	28. 04.
30. 05.	16. 06.
22. 08.	08. 09.
26. 09.	13. 10.
31. 10.	17. 11.
28. 11.	15. 12.

Blasmusikverein Mistelbach und Umgebung
Stadtkapelle Mistelbach
Einladung zum Großen Neujahrs-Wunschkonzert

am Sonntag, 6. Jänner 2008, um 15 Uhr, im Stadtsaal

Sie wünschen - wir spielen:

FÜR FREUNDE DER MARSCHMUSIK:
01. *F. Lehar* — *Jetzt geht´s los*
02. *J. Rixner* — *Spanischer Marsch*
03. *R. Hunyaczek* — *99er Regimentsmarsch*
04. *E. Wendy* — *Aufklärer voran*

IMMER WIEDER POLKA:
05. *J. Strauß* — *Unter Donner und Blitz*
06. *J. Zeman* — *Jäger Polka*
07. *J. Holzinger* — *Macht es nach* (Solist: Michael Haresser/Flügelhorn)

EIN WALZER MUSS ES SEIN:
08. *J. Strauß* — *Kaiser Walzer*

MELODIEN, DIE JEDER KENNT:
09. *G. Verdi* — *NABUCCO - Ouverture*
10. *G. Verdi* — *Triumphmarsch aus "AIDA"*
11. *L. Huff* — *Soul Train*
12. *A. Lara* — *Granada*

Musikalische Leitung: Mag. Karl Bergauer
Moderation: Michael Jedlicka

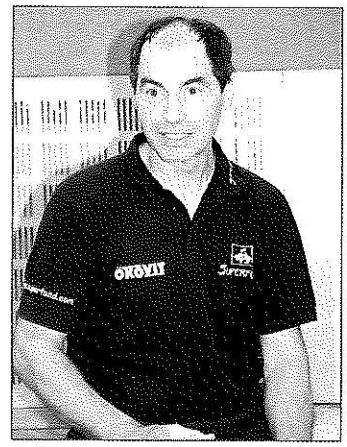
Ihre Musikwünsche und Grußadressen werden von den Musikern und Funktionären der Stadtkapelle gerne entgegengenommen!

Eintritt frei!

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christian Resch. Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5311). Texte: Josef Dienbauer und Mag. Mark Schönmann. E-mail: josef.dienbauer@mistelbach.at.
Druck: RIEDELDRUCK Mistelbach. **Nächster Erscheinungstermin: 6. Woche. Red.Schluss: 18. Jänner**

Tischtennis

Mistelbach mischt vorn mit, und zwar ganz vorn!



Josef Zajic

Die Saison 2007/08 könnte für den Mistelbacher Tischtennisverein eine ganz besondere werden, denn Union Raiffeisenbank Mistelbach 1 ist bis dato (d. h. Redaktionsschluss) das Team der Stunde in der Oberliga Nord/Ost. Nach neun von elf Runden des Herbstdurchganges lag man mit acht Siegen und einem Remis an der Spitze des Klassements. Verantwortlich dafür sind vier Herren, die Woche für Woche tolle Leistungen bringen und dabei zeigen, wie sich Alt und Jung perfekt ergänzen: Josef Zajic, Mistelbachs Legionär und Nummer eins, scheint nach seiner Achillesehnenverletzung vom Vorjahr noch stärker als in den vergangenen Saisonen und führt die Einzelrangliste mit nur einer Niederlage an. Roman Kiessling spielt in seiner ersten Oberligasaison weit über den Erwartungen und entpuppt sich als mehr als ein bloß hochgejubeltes Talent. Der zweite Youngster, Andreas Weißböck, beweist, dass er sein hohes Niveau des Vorjahres auch heuer halten kann und ist auch ein nervenstarker Mann für entscheidende Partien. Gerhard Zuber, das Mistelbacher Urgestein, ist immer für eine Sensation gut und gilt als verlässlicher Rückhalt im Doppel.

Die einzige Mannschaft, die Mistelbach 1 gefährlich werden könnte, heißt Asparn 1 und lag nach neun Runden nur einen einzigen Zähler hinter den Bezirkshauptstädtern. Ob es letztlich für den Meistertitel reicht, steht noch in den Sternen, doch die Voraussetzungen für ein spannendes Frühjahr sind gegeben.

Um Menschen zu bewegen, muss man sie erreichen und offen ansprechen

Freizeit- bis Wettkampfsport bei Sportunion

Bei der UNION Mistelbach finden Sie Angebote von **Freizeit- bis Wettkampfsport** sowohl als Anfänger als auch als Leistungssportler.

Vom **Kinder- bis** zum **Seniorenturnen**, Bewegungshungrige jeden Alters sind willkommen!

Ausgebildete Sportpädagogen und Trainer betreuen unsere Mitglieder in den einzelnen Sparten.

Für den während des Schuljahres laufenden Übungs- und Trainings-Betrieb stehen die geeigneten **Turnsäle und Sportstätten in Mistelbach** zur Verfügung. Über den Sommer besteht für alle Altersgruppen die Möglichkeit, das **Österreichische Sportleistungsabzeichen** zu erwerben.

Viele langjährige Mitglieder in Freizeitsport-Gruppen und Wettkampfsportler wie Mannschaften zeigen, dass **Wohlfühl- und Fitnessfaktor** in der UNION Mistelbach zusammengehören.

Neben dem **regelmäßigen Sportbetrieb** kann man bei gemeinsamen Rad- und Wanderausflügen entspannte Stunden verbringen.

Für einen leistbaren Mitgliedsbeitrag (dzt. 40 bis 60 Euro pro Schuljahr in den Freizeitsparten) sind Sie dabei.

Für Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Eduard Herzog
0664/9306948

Gertrude Kucka
0664/4738333

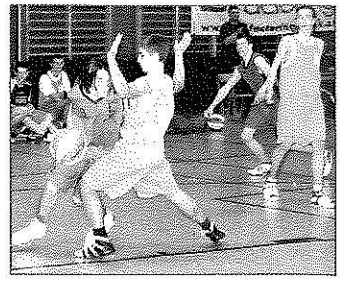
Trainingszeiten und Ansprechpersonen Sportunion Mistelbach 2007/08

Montag	18:30-20:00 Uhr	Faustball Herren Info: Heinrich Krickl 02572/2280	Sporthalle
Montag	19:30-22:30 Uhr	Volleyball Herren Info: Marcus Heindl 0676/9739212	Neuer HS Turnsaal
Dienstag	18:00-20:00 Uhr	Tischtennis Jugendtraining Info: Eduard Herzog 0664/9306948	Neuer HS Turnsaal
Dienstag	19:00-20:30 Uhr	Bewegungseinheiten, die einfach gut tun Info: Viktoria Faber 02572/4391, 0676/6427017	VS I Turnsaal
Dienstag	20:00-22:00 Uhr	Gesundheitssport Tischtennis Info: Eduard Herzog 0664/9306948	Neuer HS Turnsaal
Mittwoch	16:30-17:30 Uhr	Kinderturnen Info: Margareta Bruckner 0650/5129536	Neuer HS Turnsaal
Mittwoch	19:00-20:30 Uhr	Tischtennis Systemtraining	Neuer HS Turnsaal
	20:30-22:00 Uhr	Freies Training	Neuer HS Turnsaal
Donnerstag	18:00-20:00 Uhr	Volleyball Hobby Info: Eva Friedrich 02572/2488	Neuer HS Turnsaal
Donnerstag	18:30-19:45 Uhr	Senioren-Gymnastik	VS I Turnsaal
	19:45-21:30 Uhr	Damen-Gymnastik Info: Eva Baylitz 0664/2053533	VS I Turnsaal
Freitag	15:30-16:30 Uhr	Eltern/Kind Turnen Info: Karin Reisinger 02572/20155, 0664/4046222	Neuer HS Turnsaal
Freitag	19:00-22:00 Uhr	Tischtennis Freies Training	Neuer HS Turnsaal
Freitag	20:30-22:00 Uhr	Ballspiele Info: Josef Massong 02572/4381	VS II Turnsaal
Freitag	20:30-22:30 Uhr	Volleyball Herren Info: Marcus Heindl 0676/9739212	HS I Turnsaal

UNION
Wir bewegen Menschen



Die U 16 der UKJ Hypo Mistelbach in der Basketball "Championsleague"



Mit dem Erreichen des dritten Platzes beim Qualifikationsturnier in Wien hat es die Mistelbacher Mannschaft in den Hauptbewerb der U16 Staatsmeisterschaft geschafft und spielt damit in der "Championsleague" der Nachwuchsmannschaften Österreichs.

Damit gehört diese junge Mannschaft zum Kreis der neun besten U16-Mannschaften in Österreich - ein großer Erfolg für die Spieler und Trainer und auch für den Verein, ist es doch das erste Mal seit langem, dass sich eine Mistelbacher Nachwuchsmannschaft für die Österreichische Nachwuchsmeisterschaft qualifiziert hat.

Gegen folgende große Basketballmannschaften spielt die UKJ Hypo Mistelbach um den Österreichischen Meistertitel: Allianz Swans Gmunden MU16, Basket Clubs MU16, BBC Linz MU16, Bulls Kapfenberg MU16, D.C. Timberwolves MU16, LZ NÖ Süd MU16, Oberwart Gunners MU16, Wörthersee Piraten MU16

Basketballcamp 2008

Die UKJ Mistelbach plant für 2008 in der Zeit vom 10. bis 15. August 2008 das 3. Basketballcmap in Mistelbach für Anfänger und Fortgeschrittene für Mädchen und Buben ab 9 Jahren.

Die Betreuung ist wahlweise tagsüber oder rund um die Uhr. Für die Verpflegung inklusive In- und Outdoorprogramm ist gesorgt. Die ausgebildeten Trainer der UKJ-Hypo Mistelbach leiten dieses Camp für die Sportbegeisterten. Die Unterbringung ist in 2-Bett-Zimmern mit Dusche vorgesehen. Für ein tolles Rahmenprogramm mit Grillabend usw. wird gesorgt.

Weitere Infos unter *www.ukj-mistelbach.at*

Kegelmeisterschaft der Betriebe

Weinviertelklinikum und Franziskusheim siegen

Am 10. November fanden auf den Kegelbahnen Schuster in Lanzendorf die Finalspiele um den Betriebskegelmeister der Stadt Mistelbach statt. Nach spannenden Kämpfen standen die Sieger fest. Bei den Herren siegte das Weinviertelklinikum vor dem Bahnhof, dem Franziskusheim und dem Raiffeisen-Lagerhaus.

Bei den Damen blieb das Franziskusheim vor Weinviertelklinikum 1 und 2 sowie der StadtGemeinde erfolgreich.

Die Einzelwertungen entschieden Leopold Uhl, Kaufstrasse, mit 228 Holz und Helga Bauer vom Franziskusheim mit 210 Holz für sich. Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer, auch Präsident der BSG, betonte den Wert der Gemeinschaft und gratulierte zu dem Erfolg und bedankte sich beim Gastwirt Franz Schuster, der seit Jahren die Kegelbahnen für den Bewerb gratis zur Verfügung stellt.

Ludwig Sünder als Obmann der BSG dankte Familie Kargl für die Abwicklung des Bewerbes und den Mannschaften für den fairen Bewerb.

Eisstockbewerb:

Am Sonntag, 17. Februar 2008, veranstaltet die Betriebssportgemeinschaft das 2. Eisstockturnier.

Weitere Infos: Ludwig Sünder, 02572/2719-65



Der Kegelsportverein Raiffeisenbank Mistelbach wünscht allen Sponsoren, Gönnern, allen Kegelsportinteressierten und Fans ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008 - spezielle Grüße gehen an das Team der Stadtgemeinde Mistelbach und an den Hausherrn unserer Kegelanlage Gerald Diesner und sein Team!! Ohne die großzügige und freundliche Unterstützung aller Obgenannten könnte unser Verein nicht so erfolgreich im Österreichischen Kegelsport mitmischen - D A N K E !!!!!



Rosa Prem und Leo Besau - Weinviertelklinikum, Helga Bauer - Franziskusheim, Präsident Mag. Edmund Freibauer, Roswitha Kargl, Ludwig Sünder - Obmann der BSG, Peter Klimes, Werner Kargl

a-2214 auersthal
bockfließerstr. 60-62
tel. 02288/21088-0
fax 02288/21088-15
isdn 02288/21088-99
office@riedeldruck.at

a-2130 mistelbach
mitschastraße 42
tel. 02572/2746-0
fax 02572/2746-4

www.riedeldruck.at

riedel druck OHG



Wir verteilen jedes Blatt.

feipro

PRO SPECT

feipro Vertriebs Ges.m.b.H.
2191 Gaweinstal, in Lüssen 3
Tel. 02574/3888
Fax 02574/3888-19

Filiale: 3580 Mold, Pivonkaweg 4/2
Tel. 02982/53 324
Fax 02982/53 324-19

www.feipro.at, office@feipro.at

Mein Weihnachtsangebot für das Fest der Liebe

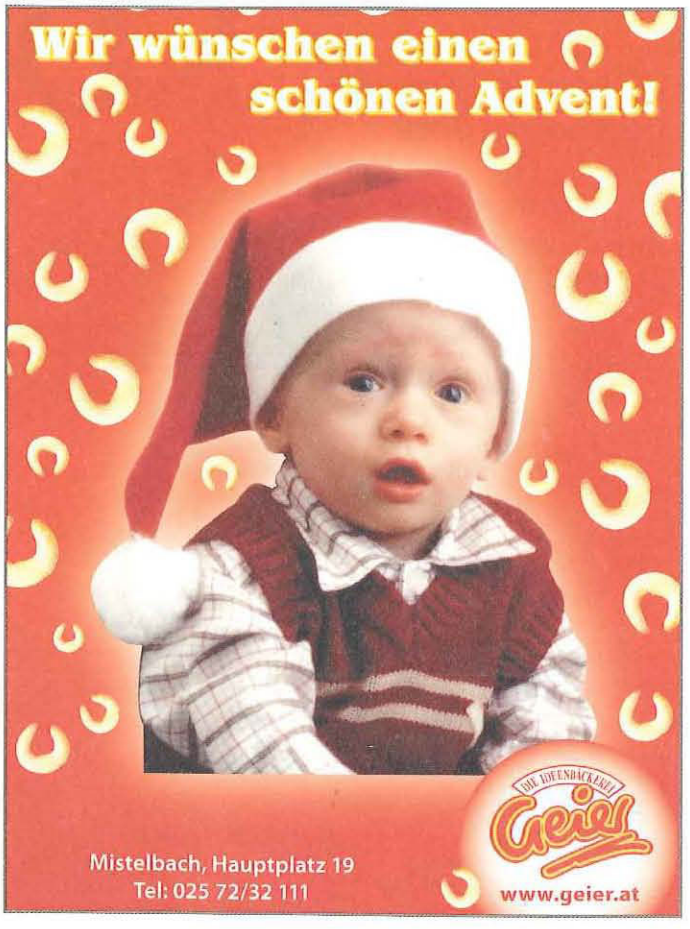


Gutscheine für eine kinesiologische Sitzung
Für jeden Gutschein eine Sitzung zum halben Preis für den Schenkenden

Helga Augenhammer
Kinesologie & Emotionalem Stressabbau

Franz Josef-Straße 50
2130 Mistelbach
0664/172 66 10
helga.augenhammer@gmx.at

Touch for Health • Three In One Concepts Inc. • Astrologische Beratung



FRIEDEN

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN
Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien
Tel.: 01/505 57 26 DW 5511, 5522, 5533
E-Mail: post@frieden.at www.frieden.at

Abstellplätze zu vermieten



Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH

K&D

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Bilanzierung
- Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
http://krebs.dori.at

STEUERBERATUNG
WODITSCHKA & PICHER
Bilanz
Buchhaltung
Lohnverrechnung
MISTELBACH BAHNSTRASSE 26 TEL.: 02572 - 2351
office@woditschka-picher.at



MICHELLE SCHIFFINGER
Nageldesign
Wimpernverlängerung
0650 / 511 85 83
Steinhübelg. 2/4
2130 mistelbach

Immer am Punkt
GEYER & GEYER
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH
A-2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 6
Fon: (+43-2572) 2496-0 Fax: (+43-2572) 2496-93
E-Mail: office.mistelbach@geyer.at
WIEN - MISTELBACH - SALZBURG - BRÜNN

Raiffeisenbank Mistelbach
Tel. 02572 /3375-0, Fax: DW 44
E-mail: info.32501@rb-32501.raiffeisen.at
http://www.raiffeisen.at/mistelbach



BÄCKEREI
KONDITOREI
ZIMMER

DER SONNTAGSBÄCKER

Wir wünschen
allen unseren Kunden
ein gesegnetes
Weihnachtsfest



und einen guten
Rutsch
ins Neue Jahr
2008



Wir wünschen allen unseren jetzigen
und zukünftigen Kunden ein

Frohes
Weihnachtsfest
und
ein Prosit 2008



P. zajic gmbh & co keg
versicherungsmakler

Versicherungsbüro P. Zajic GmbH & Co KEG
2130 Mistelbach, Hauptplatz 32
Tel. 02572/2438, Fax 02572/4662
Internet: www. zajic.at, e-mail: office@zajic.at

Der Berg ruft: KIA!

BIS ZU 3.800,–[1] PREISVORTEIL

Sportage Adventure Motion ab € 22.390,–



INKLUSIVE PORTABLE NAVI

ABENTEUER SPAREN!

Den KIA Sportage gibt es jetzt in 3 abenteuerlich günstigen **ADVENTURE**-Sondermodellen: inklusive kostenlosem, portablem Navigationssystem.
Aber nur kurze Zeit – im Herbst-Special bei Ihrem KIA-Partner. www.kia.at

EURO2008 Austria-Switzerland

KIA MOTORS Official Partner

1) Preisvorteil bis zu € 3.800,– beim Kauf eines KIA Sportage Adventure Motion gültig bis 31.12.2007. Solange der Vorrat reicht. Verbrauch gesamt: 7,0–10,0 l/100km, CO2-Emission: 184–237g/km. Preise inkl. NoVA und Mwst. Symbolfoto. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

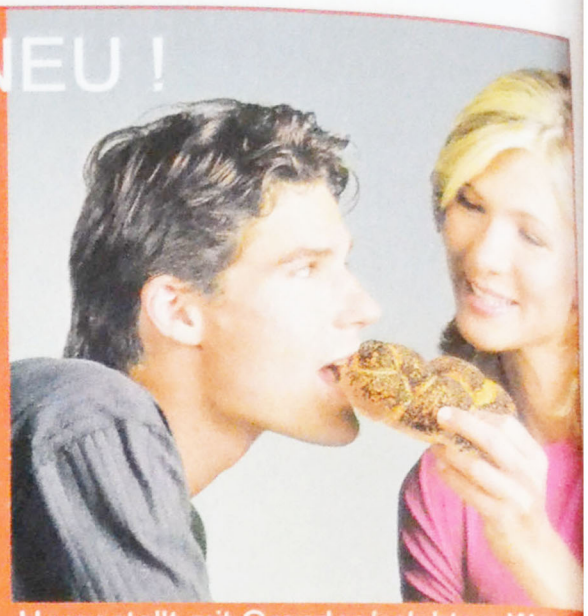
Raiffeisen Lagerhaus WEINVIERTEL MITTE

Autohaus Laa/Thaya
2136 Laa/Thaya, Thayapark 1 - 2, Tel. 02522 / 237241

Autohaus Mistelbach
2130 Mistelbach, Bahnstr. 32, Tel. 02572 / 2715147

JETZT NEU !

Lactose-freies Gebäck



Hergestellt mit Grander belebtem Wasser

ESSO Station Mistelbach



- Bio-Kornspitz
- Bio-Sportweckerl
- Sonnenblumenbr
- und vieles mehr

GRANDE PUNTO 75 S



EURO NCAP ★★★★★

JETZT NEU: GRANDE PUNTO 75 S

1.4 8V (75 PS) inklusive: • Klimaanlage m. Pollenfilter • CD-Radio u. Radiofernbedienung m. 6 Tasten • Zentralverriegelung m. Fernbedienung • Außenspiegel elektr. verstellbar • elektr. Servolenkung Dual-Drive™ • Isofix • ABS + EBD.
ab € 13.190,-

Windows Mobile

FIAT

Details bei Ihrem Fiat-Partner. Abb. ist Symbolfoto. Preis inkl. MwSt. und NoVA. Gesamtverbrauch 5,9 l/100 km, CO2-Emission 140 g/km

Wiesenthal Mistelbach
Ernstbrunner Str. 7, 2130 Mistelbach
Tel. 02572/2566, Fax DW 31
www.wiesenthal.at